ALLENSBACH
am Bodensee

Sitzungsvorlage

Gemeinderat – Öffentliche Sitzung am 22. Oktober 2019

TOP 2 Naturkino

Vorberatung:	KTSA am 09.10.2019
Verantwortliches Amt:	Kultur- und Tourismusbüro
Sachgebiet:	Tourismus
Haushaltsstelle:	-
Zeitrahmen:	2019/2020

Letzter Gemeinderatsbeschluss zu diesem Tagesordnungspunkt:
-

Externe Sitzungsteilnehmer / Referenten:
Frau Stalz - Fachberaterin

Beteiligte Institutionen / Einrichtungen / Körperschaften:
Landratsamt Konstanz

Beschreibung der Haushaltssituation:
Im Haushaltsplan 2019 sind für 20 km rd. 40.000 € eingestellt. Weitere Mittel sind in den Haushaltsplan 2020 aufzunehmen.

Einstimmiger Beschlussvorschlag vom KTSA an den Gemeinderat:

Der Erweiterung des Wanderwegekonzepts für alle Ortsteile von 20 km auf 45 km und den damit verbundenen zusätzlichen Aufwendungen (rd. 45.000 €) wird zugestimmt. Die Mittel von rd. 90.000 € -vorbehaltlich Bewilligung des Förderantrags- (Gesamtkosten rd. 115.000 € für 45 km) - sind in den HH 2020 einzustellen.

Beschlussinformationen

☒Offener Beschluss ☐Geheime Wahl ☐Kenntnisnahme
☐Bericht Mitteilungsblatt ☐Amtl. Bekanntm. ☐Benchmark
☐Befangenheit:

Anlagen: 1 – Vorlage KTSA (Anlagen siehe Sitzungsportal); 2 – Wegekonzept

Weitere Anlagen: siehe Sitzungsportal

Anlage 1

ALLENSBACH
am Bodensee

Sitzungsvorlage

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss - KTSA

TOP 3 – Allensbacher Wanderwegekonzept „Naturkino“ Zwischenstand. Kostenschätzungen

Geplante Beratung im GR:	22.10.2019 im nächsten GR
Verantwortliches Amt:	Kultur- und Tourismusbüro
Sachgebiet:	Tourismus
Haushaltsstelle:	
Zeitrahmen:	2019/2020

Letzter Gemeinderatsbeschluss zu diesem Tagesordnungspunkt (Datum):
18.09.2018

Externe Sitzungsteilnehmer / Referenten:
entfällt

Beteiligte Institutionen / Einrichtungen / Körperschaften:
Kultur- und Tourismusbüro
Naturschutz, Forst, Straßenbaubehörde, Bauamt

Beschreibung der Haushaltssituation:
Im Haushaltsplan 2019 sind für 20 km rd. 40.000 € eingestellt.

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat

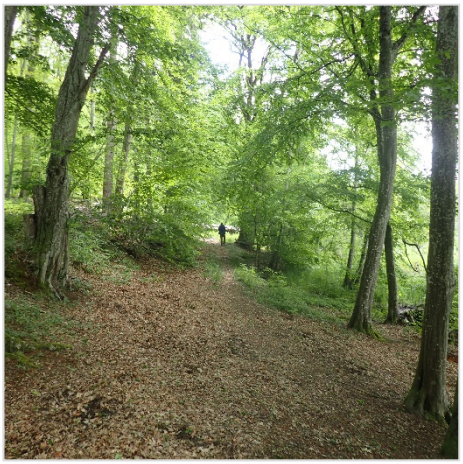
Der Erweiterung des Wanderwegekonzepts für alle Ortsteile von 20 km auf 45 km und den damit verbundenen zusätzlichen Aufwendungen (rd. 45.000 €) wird zugestimmt. Die Mittel von rd. 90.000 € -vorbehaltlich Bewilligung des Förderantrags- (Gesamtkosten rd. 115.000 € für 45 km)- sind in den HH 2020 einzustellen.

Beschlussinformationen

X Offener Beschluss ☐Geheime Wahl ☐Kenntnisnahme
☐Bericht Mitteilungsblatt ☐Amtl. Bekanntm. ☐Benchmark
☐Befangenheit:

Anlagen: 1 – Zwischenstand und Kostenschätzungen. 2 - Ergebnisprotokoll zum zweitägigen Wanderworkshop 3 – Protokoll „Vorstellung des Allensbacher Wanderwegekonzepts – Naturkino im LRA Konstanz, UNB 4 – Wegekarten Rundwege mit Anmerkungen UNB zum Protokoll

Ergebnisprotokoll zum zweitägigen Workshop "Wanderkonzept Allensbach"



06.05./13.05.2019
Moderation: Dipl.-Geogr. Claudia Stalze/Fa. Tourspur

Durchgeführt von:

TOURSPUR
TOURISMUSKONZEPTE

im Auftrag des Kultur- und Verkehrsbüros Allensbach

Inhaltsverzeichnis

1 Teilnehmer Workshop 3

2 Ergebnisse Workshop – Theorietag 1 / 06.05.2019 3

2.1 Basisqualitätskriterien zur Sicherung von Qualitäts-Mindeststandards in der Wanderrundenentwicklung 3

2.2 Zielsetzungen für den Workshop 4

2.3 Prüfung der eingereichten Vorschläge/vorhandene Wander-Bestandsrunden auf Allensbacher Gemarkung, Evaluation 5

2.3.1 Bestandsrunden Schwerpunkt Allensbach 7

2.3.2 Bestandsrunde Schwerpunkt Ortsteil Hegne 8

2.3.3 Bestandsrunde/Vorschlag Schwerpunkt Ortsteile Kaltbrunn/Freudental 9

2.3.4 Bestandsrunden/Vorschlag Schwerpunkt Ortsteil Langenrain 11

2.4 Herausarbeitung wanderrelevanter POI's auf Allensbacher Gemarkung 14

2.5 Skizzierung von potentiellen Naturkino-Schauplätzen 17

2.6 Festlegung der zu sichtenden Rundenvorschläge für Montag, den 13.05.2019 18

3 Ergebnisse aus Ortsbesichtigungstermin 13.05.2019 / Maßnahmen zur Verbesserung / Priorisierung Wanderrunden Phase I + II 21

3.1 Ergebnisse der Ortsbesichtigung Routenentwurf zwischen Hegne und Schmiederklinik 21

3.2 Ergebnisse der Ortsbesichtigung zwei Routenentwürfe zwischen Kaltbrunn, Wildpark, Mindelsee und Freudental 24

3.3 Ergebnisse der Ortsbesichtigung Bestandsroute Langenrain 31

3.4 Weitere Schritte zur Umsetzungs der neuen Allensbacher Wanderrunden Phase I + II 34

4 Kostenschätzung Umsetzung Wanderrunden Phase I + II 35

4.1 Kostenschätzung Umsetzungsplanug 35

4.2 Kostenschätzung Lieferung/Herstellung Wanderwege-Leitsystem 35

4.2 Kostenschätzung Möblierung 39

4.3 Kostenschätzung Montage Wanderwege-Leitsystem, Neumöblierung (ohne Naturkino-Schauplätze) 40

5 Anlagen 41

1 Teilnehmer Workshop

- Fr. Doris Hellmuth
- Fr. Andrea Zamai
- Fr. Schürnbrand
- Fr. Hirschböck
- Fr. Linda Lütte
- Hr. Hartmut Burghard
- Hr. Pius Kininger
- Hr. Harald Seidler

2 Ergebnisse Workshop – Theorietag 1 / 06.05.2019

Vorstellungsrunde der o.g. Teilnehmer; kurze Abfrage zu etwaigen Rundenvorschlägen vorab (entsprechende Erfassungsunterlagen wurden einige Wochen vor dem Workshop an die Teilnehmer übersandt); Übergabe von zwei Rundenvorschlägen durch Frau Zamai (siehe Kopien Anlage).

Verlegung des für den 07.05.2019 anberaumten zweiten praktischen Workshoptages wegen schlechter Witterung auf Montag, den 13.05.2019.

Folgend: kurze Erläuterung zu aktuellen Wandermarktentwicklungen: durchschnittliche Teilnehmerzahl und Soziale Milieus von Wander(gruppierungen), Hauptwandermotive und weitere Urlaubsmotive in Verbindung mit Wanderurlauben, Priorisierung von Wanderinfrastruktur, favorisierte Rundenlängen/Gehzeiten usw. (siehe hierzu Anlage/Präsentation Workshop)

- ➔ Heutige Wandergäste sind anspruchsvoll und qualitätsbewußt, großteils wandererfahren und damit kompetent im Qalitätsvergleich
- ➔ Verweis auf die Notwendigkeit der Einhaltung von Qualitäts-Mindeststandards bei der Prüfung bisheriger Bestandswanderrunden und Konzeption von Wander-Neurunden am Theorietag 1

2.1 Basisqualitätskriterien zur Sicherung von Qualitäts-Mindeststandards in der Wanderrundenentwicklung

N**eun Basisqualitätskriterien** maßgeblich für die Qualitätsprüfung (ausführliche Erläuterung dazu siehe Anlage/Präsentation Workshop):

1. Verbunddecke: max. 30 %
2. schlecht begehbarer Untergrund: max. 5 %
3. auf befahrener Straße/gefährliche Querungen: grundsätzlich vermeiden
4. neben befahrener Straße: soweit wie möglich minimieren
5. Formationswechsel: mindestens ein Formationswechsel (=Landschaftsstruktur) pro 2 km
6. Natur- oder Kulturattraktion: mindestens eine entspr. Attraktion á 2 km
7. Gasthaus: mind. Sa/So ganztags/Saison geöffnet, direkt am Weg bzw. max. 1 km Abstand

8. ÖPNV-Anschluss/Ausgangs-Parkplatz: Bahn/Bus (Taktung auch Sa/So/feiertags!) möglichst stündlich, mindestens mehrmals morgens und nachmittags/abends; Wanderparkplatz als Ausgangsparkplatz mit mind. 10-12 Stellplätzen, besser mehr
9. Beschilderung/Markierung: künftige Wanderrunden sind mit gut les- und sichtbaren Pfeilwegweisern (am besten mit Ziel- und km-Angaben, Mindestgröße Wegweiser 39,5 x 10 cm) am besten in beide Gehrichtungen auszuschilderun und zusätzlich durchgehend auf Sicht in beide Gehrichtungen mit Rundenlogo zu markieren (Markierungsplakette, Standardgröße 10 x 10 cm)

➔ insgesamt 8 Qualitätskriterien für die Qualitätsprüfung von Bestands- und Neuvorschlagsrunden (Beschilderung/Markierung erfolgt erst in der Umsetzungsphase

2.2 Zielsetzungen für den Workshop

Theorie-Workshoptag 06.05.2019:

- Überprüfung Bestand POI's, ÖPNV- und Parkplatzsituation, vorliegende und eingereichte Bestandsrunden
- Herausarbeitung wertiger, wanderrelevanter Highlights/Erlebnispunkte im Projekt-gebiet
- Herausarbeitung von Wege-Höhepunkten: „Kinoplätze der Natur";
- Denkbare landschaftliche Profilierungsthemen (z.B. „Allensbacher Drumlinschwarm")
- Modifizierung bestehender Wanderangebote bzw. Erarbeitung neuer Wanderrunden

Praktischer Workshoptag 13.05.2019 (Ortsbefahrung):

- Sichtung ausgesuchter Strecken/Highlights/ potentieller Naturkino-Schauplätze auf Allensbacher Gemarkung
- ggf. Sichtung parallel liegender Wandersegment-Abschnitte (Lückenschluss von vorgesehenen Runden)

➔ Anschließend: Finalisierung der Routenvorschläge entsprechend der Workshopergebnisse/kurze Verschriftung/Ergebnisprotokoll mit Kostenschätzung Umsetzungsplanungs- und Infrastrukturkosten

In erster Projektumsetzungsphase ursprünglich vorgesehen: Konzeption von zwei bis drei Rundwanderwegen nach Möglichkeit unterschiedliche Schwierigkeitsgrade (2,5 – 4 km/4-8 km/8-12 km). Gesamtumfang der zu konzipierenden Kilometer: sollte zunächst auf max. 20 Wanderrunden-Kilometern limitiert werden (gem. bislang beantragtem Umsetzungsbudget Wanderrundenkonzeption Allensbach).

➔ Die Abstufung des Wanderangebots nach Schwierigkeitsgraden: soll zunächst möglichst breites Zielgruppen-Spektrum ansprechen, da als erstes Basis-Wanderangebot in Allensbach gedacht
➔ Weitere, zielgruppenspezifische Ausarbeitungen (z.B. kindgerechte Themen-Rundwanderwege mit Erlebnisstationen o.ä.) in Folgeprojekten denkbar, zunächst sollte aber Basisangebot gesichert werden.

2.3 Prüfung der eingereichten Vorschläge/vorhandene Wander-Bestandsrunden auf Allensbacher Gemarkung, Evaluation

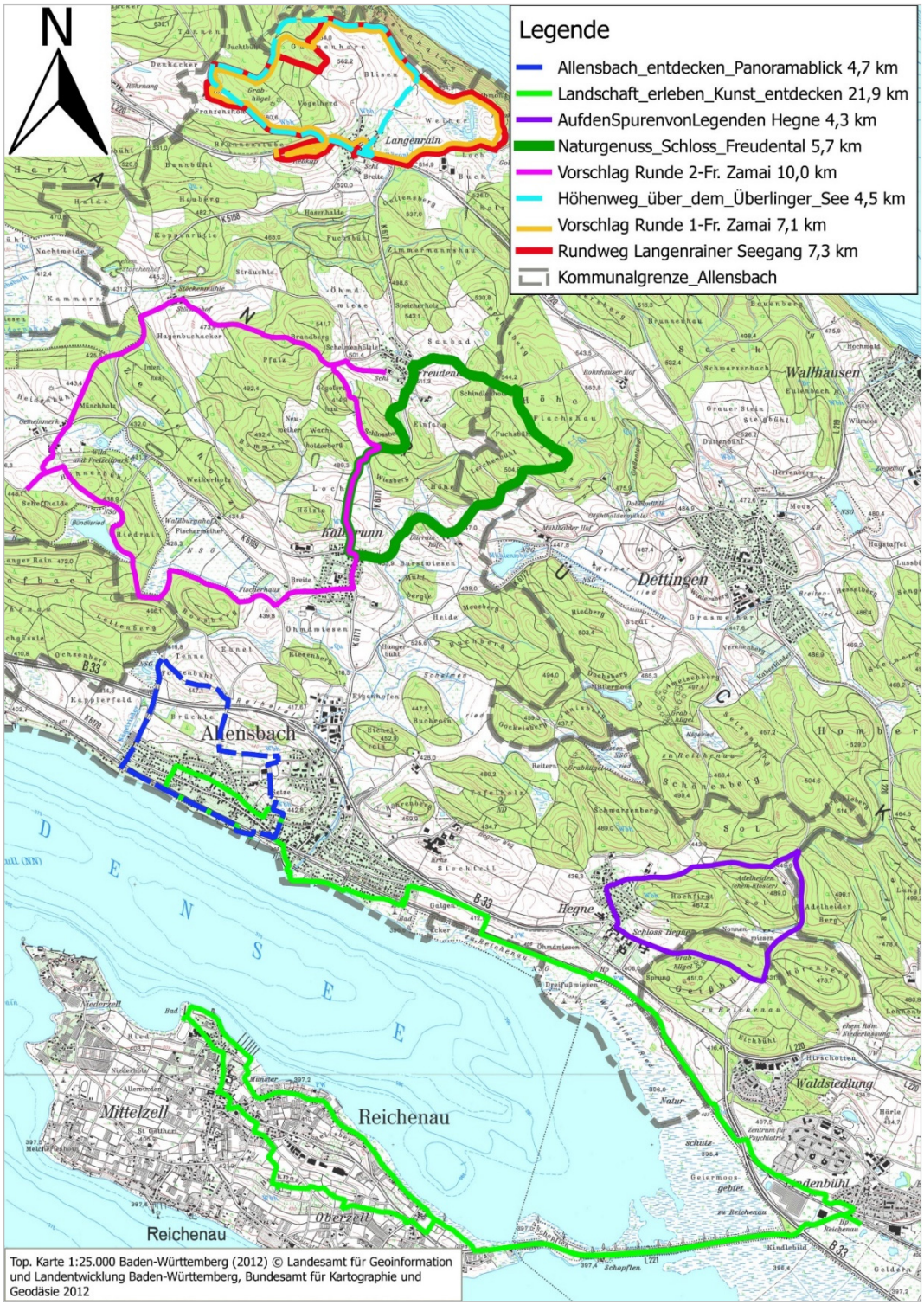


Abb. 1: Übersicht zu den 8 eingereichten/bestehenden Vorschlägen zum Workshop

Seitens des Teilnehmerkreises zum Workshop eingereichte Vorschläge: zwei Rundenvorschläge von Fr. Zamai (1x Bereich Langenrain und 1x Bereich Kaltbrunn-Freudental). Bereits vorliegende Bestandswanderrunden: sechs bislang über outdooractive

veröffentlichte Wanderrunden

Quelle	überschneidet Ortsteil	Name Bestandsrunde/ Neuvorschlag Runde	km	Höhen-meter (HM)
Allensbach	Allensbach	Allensbach entdecken – Rundweg mit Panoramablick über den See	4,7	72
Allensbach	Allensbach/Reichenau	Landschaft erleben – Kunst endecken	21,9	120
Allensbach	Hegne	Auf Spuren von Legenden – eine Zeitreise rund um Hegne	4,3	34
Allensbach	Kaltbrunn/Freudental	Naturgenuss auf dem Rundwanderweg mit Blick auf Schloss Freudental	5,6	121
Fr. Zamai	Kaltbrunn/Freudental	Runde 2	10,0	124
Allensbach	Langenrain	Langenrainer Rundweg – Höhenweg über dem Überlinger See	4,5	65
Fr. Zamai	Langenrain	Runde 1	7,1	86
Allensbach	Langenrain	Rundweg Langenrainer SeeGang	7,2	79

Tabelle 1: zwei eingereichte Vorschläge und sechs bestehende Wanderrunden zur Diskussion im Workshop, sortiert nach Ortsteilen/Gemeinde Allensbach

Alle unter Tab. 1 aufgelisteten Tourenvorschläge am ersten Workshoptag (06.05.19) der Arbeitsgruppe vorgestellt und gemeinschaftlich diskutiert.
Unter Berücksichtigung der acht Basis-Qualitätskriterien von Workshopgruppe Evaluation des Bestands/der Vorschlagsgruppen wie nachstehend dargelegt. Für jede geprüfte Runde am Ende des jeweiligen Unterpunktes kurzer zusammenfassender Hinweis, ob geprüfte Bestands- und Vorschlagrunde als

- verworfen=nicht geeignet (= rot)
- geeignet zur Modifizierung für finale Rundenstände unter 3.6 (= blau)
- zur weiteren Bearbeitung zu einem späteren Zeitpunkt bzw. weitere Umsetzungsphase geeignet (= lila)

eingestuft wurde.

2.3.1 Bestandsrunden Schwerpunkt Allensbach

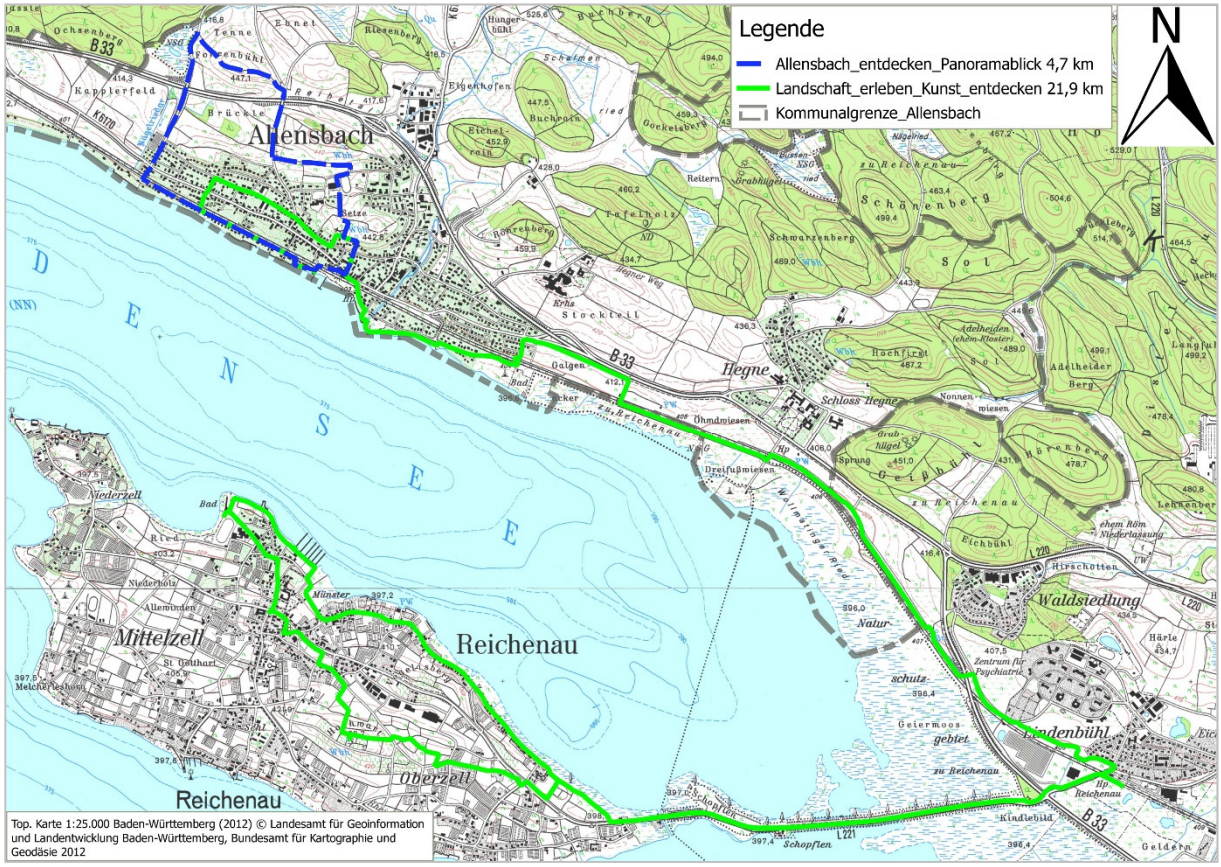


Abb. 2: Lage Bestandsrunden im Bereich Allensbach

Keine Rundenvorschläge zum Workshop-Beginn für den Ortsteil Allensbach. Nachstehend zwei Bestandsrunden zur Qualitätsprüfung:

2.3.1.1 Allensbach entdecken – Rundweg mit Panoramablick über den See

Quelle	überschneidet Ortsteil	Name Bestandsrunde	km	HM
Allensbach	Allensbach	Allensbach entdecken – Rundweg mit Panoramablick über den See	4,7	72

Stärken:

- Wunderbarer Aussichtspunkt am Fohrenbühl (Drumlin) auf Gnadensee, Reichenau, Drumlins um Allensbach
- Eingebundene Streuobstwiesen südwestlich Walzenberg
- Guter ÖPNV-Anschluss und innerörtliche Gastronomie

Schwächen:

- Asphaltanteil bei fast 50 % bzw. Ortslage
- Mittlerweile starke Lärmbeeinträchtigung durch die B33, insbesondere am schönen Aussichtspunkt Fohrenbühl
- Derzeit Unterbrechung der Runde von NSG Nägelried in Richtung SSW wegen Brückenbau über B33

➔ eignet sich in der Vermarktung eher als Stadterkundungstour, weniger als Wanderrunde: **verworfen**

2.3.1.2 Landschaft erleben – Kunst entdecken

Quelle	überschneidet Ortsteil	Name Bestandsrunde	km	HM
Allensbach	Allensbach/Reichenau	Landschaft erleben – Kunst endecken	21,9	120

Stärken:

- Guter ÖPNV-Anschluss und innerörtliche Gastronomie
- Immer wieder schöne Blickbeziehungen zum Gnadensee-Ufer, ins Wollmatinger Ried und auf die Insel Reichenau, ins Hegau/auf die Höri

Schwächen:

- Über 80 % Asphaltanteil
- verläuft größtenteils als Stichweg, Stichwege generell nicht gut vermarktbar
- Rad-Fußweg zwischen Allensbach und Lindenbühl/Reichenau-Allee stark von Fahrradfahrern frequentiert – Nutzungskonflikt
- Größere Streckenabschnitte neben/auf befahrenen Straßen
- Starke Lärm- und optische Beinträchtigung im Bereich Tunnelbau B33 zwischen Hegne und Lindenbühl, sicherlich noch die nächsten fünf Jahre anhaltend
- Lange Runde, wäre schwer vermarktbar

➔ eignet sich in der Vermarktung eher als Radtour, weniger als Wanderrunde; sinnvolle Umplanung erst nach Fertigstellung Tunnelbau möglich: **verworfen**

2.3.2 Bestandsrunde Schwerpunkt Ortsteil Hegne

Keine Rundenvorschläge zum Workshop-Beginn für den Ortsteil Hegne. Nachstehend eine Bestandsrunde zur Qualitätsprüfung:

2.3.2.1 Auf Spuren von Legenden – eine Zeitreise rund um Hegne

Quelle	überschneidet Ortsteil	Name Bestandsrunde	km	HM
Allensbach	Hegne	Auf Spuren von Legenden – eine Zeitreise rund um Hegne	4,3	34

Stärken:

- idyllische Nebentäler um Adelheiden und Nonnenwiesen
- Gastronomie/Bushaltestelle im Wegeverlauf
- Innerörtliche Lage Hegne mit schönen Staudengärten und direkte Anbindung Kloster Hegne

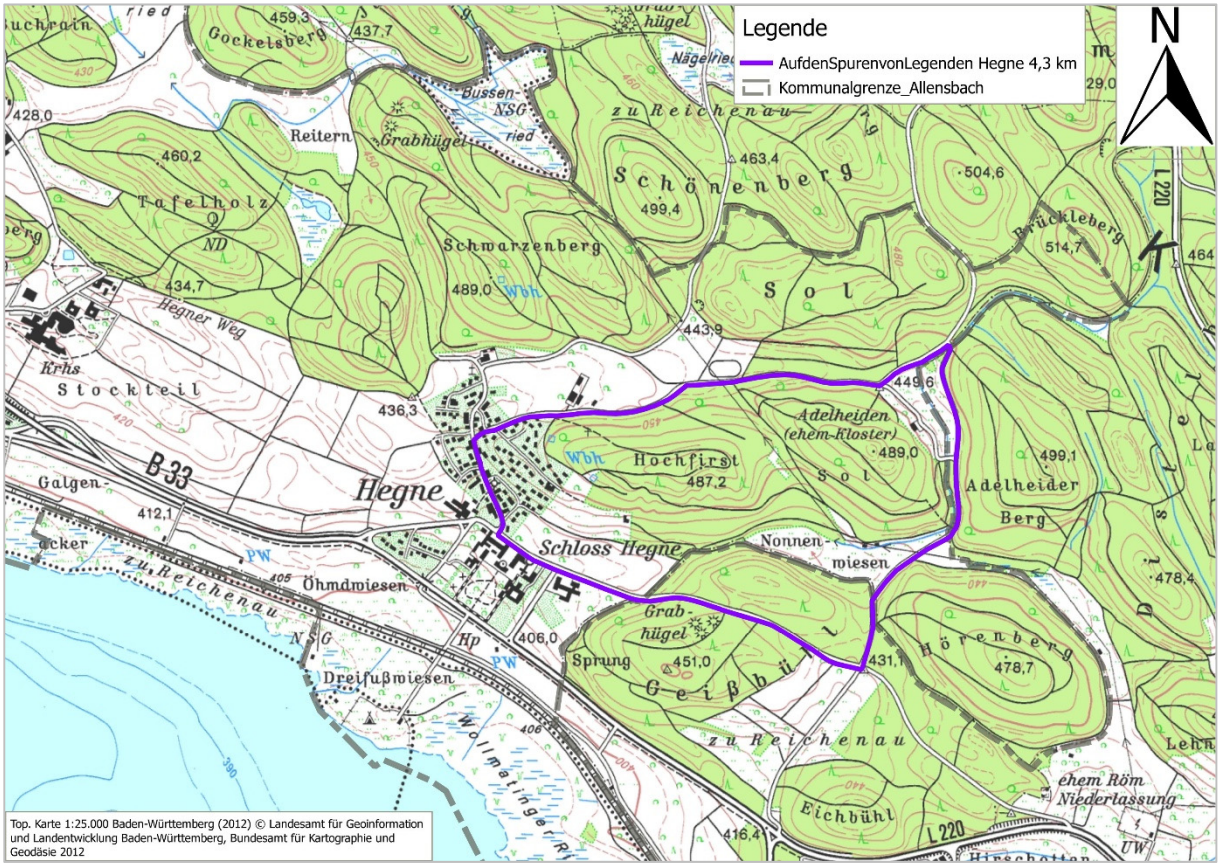


Abb. 3: Lage Bestandsrunde im Bereich Hegne

Schwächen:

- 35 % Asphalt
- Keine Einbindung des (vorhandenen) Wanderparkplatzes und der Bahnhaltestelle
- Aussichtslagen fehlen bisher, obwohl zwei wertige vorhanden (Wasserbehälter, südlich Hochfirst)
- Teils monotone Wegeführung über breite Forststraßen, um Kloster im direkten Wegeverlauf einbindbar zu machen
- auch für einen kurzen Spazierwanderweg zu eintönig

➔ Sollte überarbeitet bzw. erweitert werden, da in der Nähe gelegene Aussichtspunkte sowie der Wanderparkplatz Hegne/Rastplatz und die Bahnhaltestelle im bisherigen Rundenkonzept noch nicht berücksichtigt sind, die Bereich um Adelheiden und Nonnenwiesen aber hochwertig sind: **Modifizierte Variante unter 3.6**

2.3.3 Bestandsrunde/Vorschlag Schwerpunkt Ortsteile Kaltbrunn/Freudental

Ein zum Workshopbeginn eingereichter Rundenvorschlag zwischen Kaltbrunn und Freudental von Fr. Zamai und eine Bestandsrunde zur Qualitätsprüfung.

2.3.3.1 Naturgenuss Schloss Freudental

Quelle	überschneidet Ortsteil	Name Bestandsrunde	km	HM
Allensbach	Kaltbrunn/Freudental	Naturgenuss auf dem Rundwanderweg mit Blick auf Schloss Freudental	5,6	121

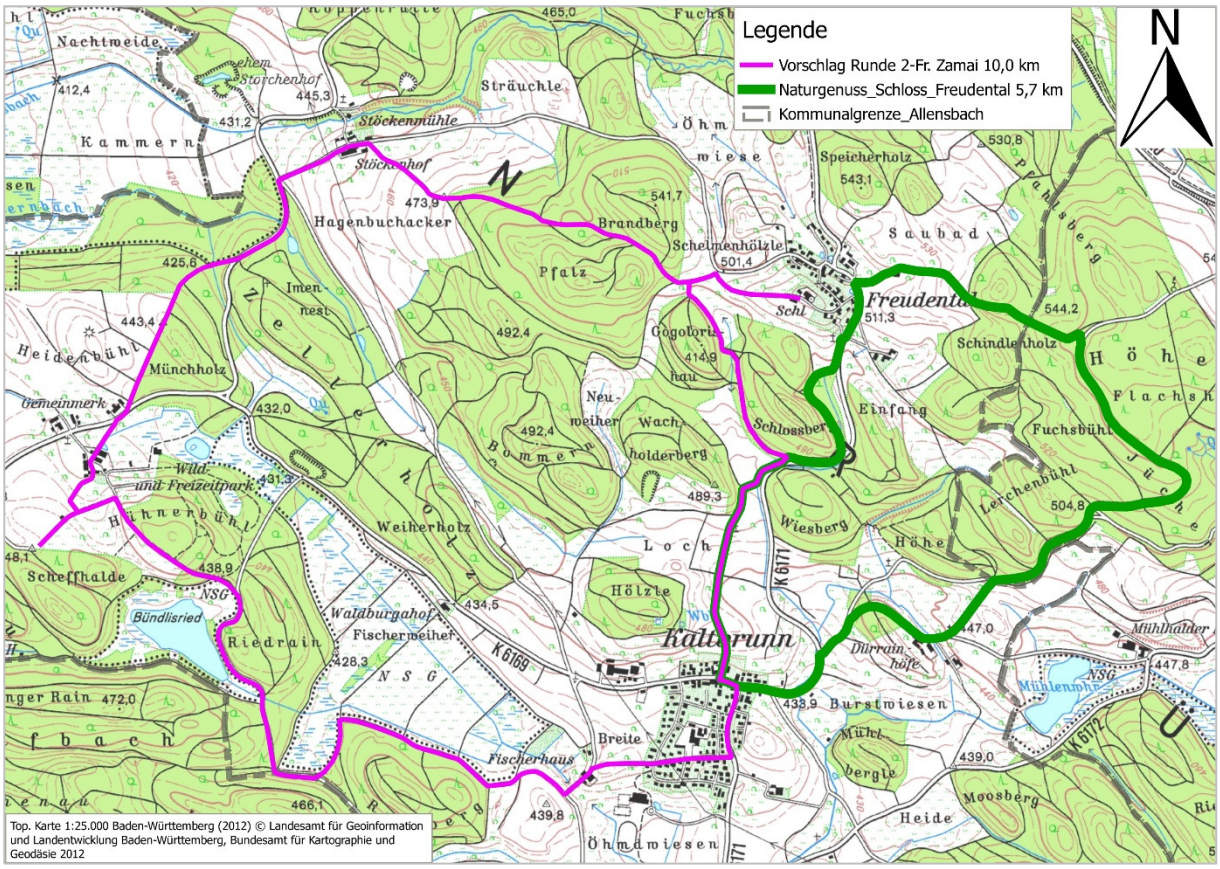


Abb. 4: Lage Bestandsrunde im Bereich Kaltbrunn/Freudental

Stärken:

- Idyllischer Blick auf NSG Mühlenweiher nordöstl. Der Dürrain-Höfe
- Schöner Aussichtspunkt östl. Freudental/Waldrand auf Freudental und Schloss
- Einbindung Bushaltestelle Freudental, Litz-Biergarten Freudental ca. 100 m vom Weg
- Bushaltestelle Kaltbrunn ca. 100 m vom Weg

Schwächen:

- Asphaltanteil 50 %
- Ansonsten breite geschotterte Forstziehwege
- ca. 300 m auf befahrener Kreistraße K6171 östlich von Kaltbrunn, zudem in Kurvenlage (kein erkennbares straßenbegleitendes Gehbankett)
- ca. 500 m neben befahrender Kreisstraße (separater Fuß- und Radweg)
- Lärmbeeinträchtigung in der Nähe der K6171
- Parkplatz Dürrehölzele bietet als Ausgangsparkplatz zu wenig Stellplätze

➔ Sollte überarbeitet werden, da wertige Highlights wie Aussicht auf Schloss Freudental, Blick auf NSG Mühlenweiher gegeben, restliche Runde aber eher monoton und zu viel Asphalt bzw. breit ausgebauten Forstschotterwegen, auf und neben befahrenen Straßen; optimaler Wanderparkplatz am Sportplatz Kaltbrunn im bisherigen Rundenkonzept noch nicht berücksichtigt: **Modifizierte Variante unter 3.6**

2.3.3.2 Runde 2/Vorschlag Fr. Zamai für Kaltbrunn/Freudental

Quelle	überschneidet Ortsteil	Name Rundenvorschlag/Fr. Zamai	km	HM
Fr. Zamai	Kaltbrunn/Freudental	Runde 2	10,0	124

Stärken:

- Natur- und Kulturhighlights im Wegeverlauf in überdurchschnittlicher Zahl (Storchennest und Wiese mit Eseln bei Kaltbrunn, NSG Bündlisried, Wildpark, Aussicht auf Mindelsee, Schloss Freudental
- Einbindung von Wanderparkplatz am Wildpark und Bushaltestelle Wildpark/Kaltbrunn
- Gastronomie im Wegeverlauf (Landgasthaus Mindelsee)
- Asphaltanteil nur bei 27 %
- Insgesamt landschaftlich abwechslungsreich

Schwächen:

- ca. 400 m auf befahrener Kreistraße K6168, zudem in kurviger Lage (kein erkennbares straßenbegleitendes Gehbankett) südwestlich von Stöckenhof
- fast 2 km langer Asphaltabschnitt am Stück beginnend südlich Schlossberg/Freudental bis südlich Fischerhaus

➔ gute weitere Planungsgrundlage für wertigen Rundenentwurf im Bereich Kaltbrunn-Freudental, sollte hinsichtlich befahrenen Abschnitt/Asphaltstreckenlänge jedoch nochmals bearbeitet werden: **Modifizierte Variante(n) unter 3.6**

2.3.4 Bestandsrunden/Vorschlag Schwerpunkt Ortsteil Langenrain

Ein zum Workshopbeginn eingereichter Rundenvorschlag von Fr. Zamai und zwei Bestandsrunden zur Qualitätsprüfung.

2.3.4.1 Langenrainer Rundweg – Höhenweg über dem Überlinger See

Quelle	überschneidet Ortsteil	Name Bestandsrunde	km	HM
Allensbach	Langenrain	Langenrainer Rundweg – Höhenweg über dem Überlinger See	4,5	65

Stärken:

- Biergarten Hof Höfen 150 m vom Wegeverlauf entfernt
- Schöner Blick in die Streuobstwiesen nordöstlich Langenrain
- Wanderparkplätze im direkten Wegeverlauf

Schwächen:

- Asphaltanteil bei 49%
- ca. 300 m neben stark befahrener Landestraße L220/Lärmbeeinträchtigung
- ca. 700 m auf befahrener Straße (Einfahrt L220 bis Zufahrtsabzweig Hof Höfen)
- zu wenig Highlights, keine Aussichten obwohl in der Nähe des Streckenverlaufs vorhanden
- zu wenig landschaftliche Abwechslung für Kleinrunde/unausgewogen

➔ Wegeverlauf zu unausgewogen, zu wenige Highlights einbindbar, zu viele Beeinträchtigungen durch Lärm/Verkehrsfrequentierung: **verworfen**

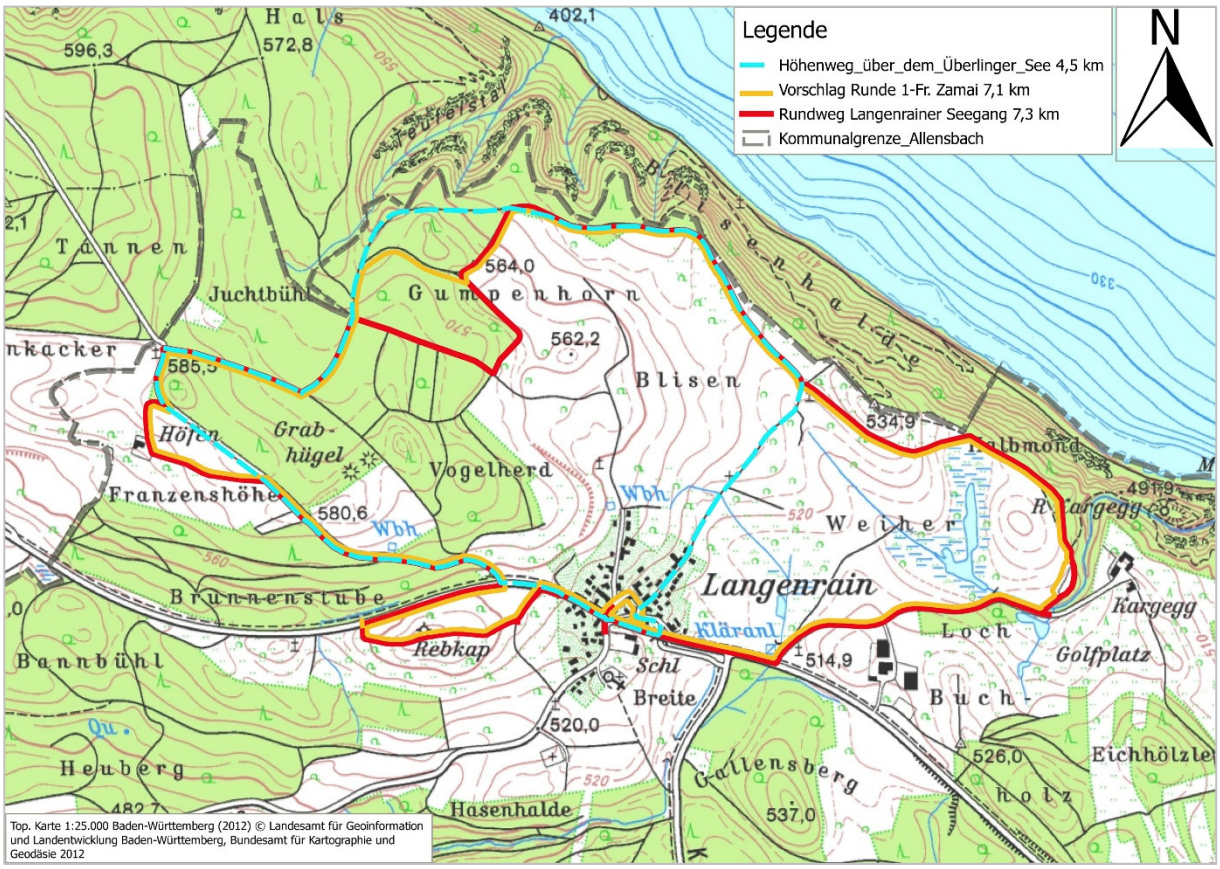


Abb. 5: Lage Bestandsrunden im Bereich Langenrain

2.3.4.2 Rundweg Langenrainer SeeGang

Quelle	überschneidet Ortsteil	Name Bestandsrunde	km	HM
Allensbach	Langenrain	Rundweg Langenrainer SeeGang	7,2	79

Stärken:

- Biergarten Hof Höfen mit Spielplatz direkt eingebunden
- Schöner Ausblick am Gumpenhorn, Top-Weitsicht am Sophienberg, Überlinger-See-Aussichtbei Kargegg (Seegang)

- Attraktive Wegeführung auf dem Seegang-Verlauf zwischen Gumpenhorn und Aussicht Kargegg
- Mehrere Wanderparkplätze im direkten Wegeverlauf

Schwächen:

- Asphaltanteil bei 47%
- Zwei hochgefährliche Außerorts-Querungen über die stark frequentierten Landestraße L220 Aufgang/Abgang zum Sophienberg
- ca. 900 m auf befahrener Straße (Parkplatz an der Marienschlucht bis Ausfahrt L220)
- insgesamt zu wenig Highlights, zu wenig landschaftliche Abwechslung
- unattraktive Wegeführung im Bereich Golfplatz, paralleler Verlauf L220 und vom Parkplatz westl. Langrain bis Hof Höfen
- über 75 % der Strecke komplett unbeschattet (mittlerweile heiße Sommermonate von Mai bis Oktober)
- wichtige weitere Highlights wie Ruine Kargegg, Marienschlucht, Schiffsanlegestelle usw. durch derzeitige Sperrung/Marienschlucht leider nicht einbindbar

➔ wurde für Befahrung übernommen am 13.05.19, um evtl. nutzbare Alternativen vor Ort zu erkunden und Runde ggf. zu modifizieren/siehe Punkt 2.6

➔ dieser bisherige Rundenstand: zu wenig Highlights, hoher Asphaltanteil/neben oder auf befahrenen Straßen, aufgrund von derzeitiger Sperrung Marienschlucht keine Möglichkeit einer Rundenerweiterung/Verlegung; so bald die Erschließung des Uferbereichs, der Ruine usw. künftig gewährleistet ist, Modifizierung dieser Runde anstreben, dabei die Passage auf dem Seegang-Verlauf vom Höfener Kreuz bis Parkplatz Marienschlucht 1:1 übernehmen wegen Bündelung. Bis dahin: **zurückgestellt**

2.3.4.3 Runde 1/Vorschlag Fr. Zamai für Langenrain

Quelle	überschneidet Ortsteil	Name Rundenvorschlag/Fr. Zamai	km	HM
Fr. Zamai	Langenrain	Runde 1	7,1	86

➔ nahezu deckungsgleich mit Bestandsrunde aus 2.3.4.2; Abweichende Streckenführung im Bereich Gumpenhorn und Ruine Kargegg**: verworfen**

2.4 Herausarbeitung wanderrelevanter POI's auf Allensbacher Gemarkung

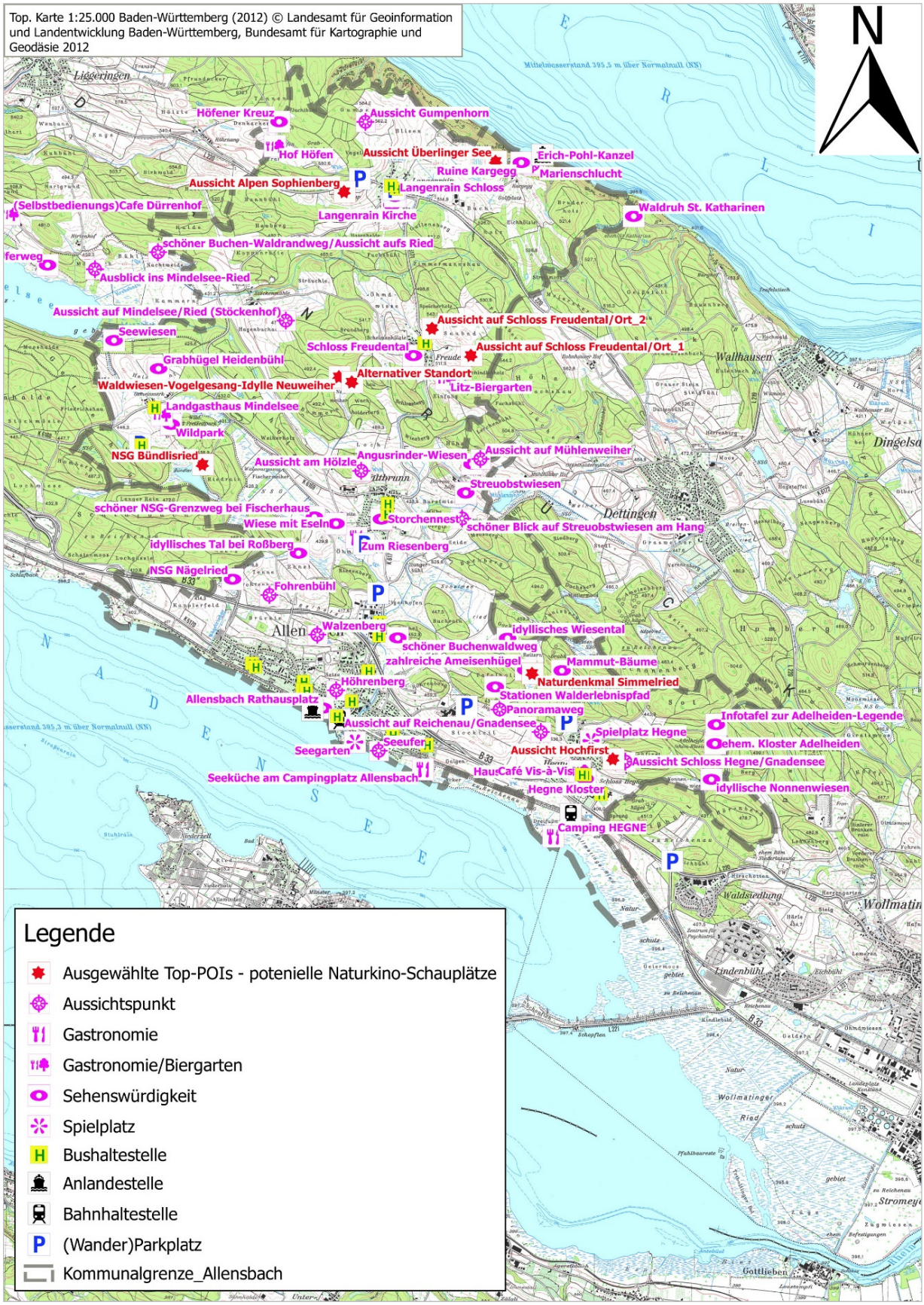


Abb. 6: Übersichtskarte zur erste Selektion von 63 wanderrelevanten POI's sowie potentielle Naturkino-Schauplätze im Projektgebiet

Erste Ergebnisliste der im Workshop erarbeiteten, wanderrelevanten (Top) POI's:

Fortl. Nr.	Ortsteil	Name/POI	POI-Typ
1	Allensbach	Allensbach Rathausplatz	Sehenswürdigkeit
2	Allensbach	Fohrenbühl	Aussichtspunkt
3	Allensbach	Höhrenberg	Aussichtspunkt
4	Allensbach	NSG Nägelried	Sehenswürdigkeit
5	Allensbach	schöner Buchenwaldweg	Sehenswürdigkeit
6	Allensbach	Seegarten	Spielplatz
7	Allensbach	Seeküche am Campingplatz Allensbach	Gastronomie
8	Allensbach	Seeufer	Aussichtspunkt
9	Allensbach	Walzenberg	Aussichtspunkt
10	Freudental	Aussicht auf Mindelsee/Ried (Stöckenhof)	Aussichtspunkt
11	Freudental	Aussicht auf Schloss Freudental/Ort_1	potentieller Naturkino-Schauplatz
12	Freudental	Aussicht auf Schloss Freudental/Ort_2	potentieller Naturkino-Schauplatz
13	Freudental	Litz-Biergarten	Gastronomie/Biergarten
14	Freudental	Schloss Freudental	Sehenswürdigkeit
15	Freudental	Waldwiesen-Vogelgesang-Idylle Neuweiher	potentieller Naturkino-Schauplatz
16	Freudental	Waldwiesen-Vogelgesang-Idylle Neuweiher - Alternativer Standort	potentieller Naturkino-Schauplatz
17	Hegne	Aussicht auf Reichenau/Gnadensee	Aussichtspunkt
18	Hegne	Aussicht Hochfirst	potentieller Naturkino-Schauplatz
19	Hegne	Aussicht Schloss Hegne/Gnadensee	Aussichtspunkt
20	Hegne	Café Vis-à-Vis	Gastronomie/Biergarten
21	Hegne	Camping HEGNE	Gastronomie
22	Hegne	ehem. Kloster Adelheiden	Sehenswürdigkeit
23	Hegne	Haus St. Elisabeth	Gastronomie/Biergarten
24	Hegne	Hegne Kloster	Sehenswürdigkeit
25	Hegne	idyllische Nonnenwiesen	Sehenswürdigkeit
26	Hegne	idyllisches Wiesental	Sehenswürdigkeit
27	Hegne	Infotafel zur Adelheiden-Legende	Sehenswürdigkeit
28	Hegne	Mammut-Bäume	Sehenswürdigkeit
29	Hegne	Naturdenkmal Simmelried	potentieller Naturkino-Schauplatz
30	Hegne	Panoramaweg	Aussichtspunkt
31	Hegne	Spielplatz Hegne	Spielplatz
32	Hegne	Stationen Walderlebnispfad	Sehenswürdigkeit
33	Hegne	zahlreiche Ameisenhügel	Sehenswürdigkeit
34	Kaltbrunn	Angusrinder-Wiesen	Sehenswürdigkeit
35	Kaltbrunn	Aussicht am Hölzle	Aussichtspunkt
36	Kaltbrunn	Aussicht auf Mühlenweiher	Aussichtspunkt
37	Kaltbrunn	Grabhügel Heidenbühl	Sehenswürdigkeit
38	Kaltbrunn	idyllisches Tal bei Roßberg	Sehenswürdigkeit
39	Kaltbrunn	Landgasthaus Mindelsee	Gastronomie/Biergarten

Fortl. Nr.	Ortsteil	Name/POI	POI-Typ
40	Kaltbrunn	NSG Bündlisried	potentieller Naturkino-Schauplatz
41	Kaltbrunn	schöner Blick auf Streuobstwiesen am Hang	Aussichtspunkt
42	Kaltbrunn	schöner NSG-Grenzweg bei Fischerhaus	Sehenswürdigkeit
43	Kaltbrunn	Seewiesen	Sehenswürdigkeit
44	Kaltbrunn	Storchennest	Sehenswürdigkeit
45	Kaltbrunn	Streuobstwiesen	Sehenswürdigkeit
46	Kaltbrunn	Wiese mit Eseln	Sehenswürdigkeit
47	Kaltbrunn	Wildpark	Sehenswürdigkeit
48	Kaltbrunn	Zum Riesenberg	Gastronomie
49	Langenrain	Aussicht Alpen Sophienberg	potentieller Naturkino-Schauplatz
50	Langenrain	Aussicht Gumpenhorn	Aussichtspunkt
51	Langenrain	Aussicht Überlinger See	potentieller Naturkino-Schauplatz
52	Langenrain	Erich-Pohl-Kanzel	Aussichtspunkt
53	Langenrain	Hof Höfen	Gastronomie/Biergarten
54	Langenrain	Höfener Kreuz	Sehenswürdigkeit
55	Langenrain	Langenrain Kirche	Sehenswürdigkeit
56	Langenrain	Langenrain Schloss	Sehenswürdigkeit
57	Langenrain	Marienschlucht	Sehenswürdigkeit
58	Langenrain	Ruine Kargegg	Sehenswürdigkeit
59	Langenrain	Waldruh St. Katharinen	Sehenswürdigkeit
60	Radolfzell	(Selbstbedienungs)Cafe Dürrenhof	Gastronomie/Biergarten
61	Radolfzell	Ausblick ins Mindelsee-Ried	Aussichtspunkt
62	Radolfzell	schöner Buchen-Waldrandweg/Aussicht aufs Ried	Aussichtspunkt
63	Radolfzell	schöner naturnaher (Bohlen)Uferweg	Sehenswürdigkeit

Tabelle 2: Erste Ergebnisliste Workshop zu wanderrelevanten POI's auf Allensbacher Gemarkung

- ➔ Sammlung von wertigen Highlights wie Punkte mit hohem Natur(nah)erlebniswert, historische Bauten/Plätze mit historischem Hintergrund, Gastrobetrieben möglichst mit Biergartenbetrieb und geeigneten Öffnungszeiten, wertige Aussichts- oder Weitsichtpunkte wie z.B. in die Schweizer Berge/auf die Reichenau/auf die Höri/auf einen vollständigen Drumlin wie z.B. Freudental/Schlossberg, Allensbach Walzenberg usw.
- ➔ hellblau markiert: Top-POI's – potentielle Naturkino-Schauplätze (Workshop-Ergebnisse potenielle Themenbespielung siehe 2.5)
- ➔ hellrot markiert: wegen derzeitiger Streckensperrungen momentan nicht einbindbar
- ➔ Auswahl dient zur weiteren Selektion geeigneter Streckenabschnitte/ Rundenverläufe unter 3.6
- ➔ Sammlung von Bus- und Bahnhaltestelle mit guter Taktung, denkbare Wanderparkplätze mit genügend Stellplatzkapazitäten, mögliche einbindbare Schiffsanlegestellen (siehe Abb. 6)

2.5 Skizzierung von potentiellen Naturkino-Schauplätzen

Abb. 7: Verortung möglicher potentielle Naturkino-Schauplätze im Projektgebiet

Naturkino-Schauplätze: ausgesuchte Aussichts- oder Schaupunkte mit starken Blickbeziehungen in natur(nahe), idyllische Landschaften innerhalb der Gemarkung Allensbach. Sollen die geplanten Allensbacher Wanderrunden zusätzlich aufwerten und mit bestimmten Themen "bespielbar" machen

➔ Abrenzung zu Wanderangeboten in benachbarten Kommunen/Regionen, Schaffung eines Allensbacher Alleinstellungsmerkmals für Wanderprodukte.

Kreative Ausarbeitung zur Gestaltung solcher Punkte nicht Bestandteil des Workshops; erfolgt lt. Fr. Schürnbrand in der anschließenden Umsetzungsphase. Lediglich die Sammlung geeigneter Punkte und Benennung denkbarer Themen mit folgenden Ergebnissen:

Fortl. Nr.	Name	denkbare Themenbespielung	Ortsteil	Runde
1	Aussicht Überlinger See	Schluchtenbauer Obere Meereswassermolasse - der Bodanrück hat seine Tücken	Langenrain	Langenrain-Runde
2	Aussicht Sophienberg	alte (vergessene?) Weinkultur in Langenrain	Langenrain	Langenrain-Runde
3	Waldwiesen-Vogelgesang-Idylle Neuweiher	selten gehört: Waldvögelstimmen erkennen und zuordnen	Freudental	Runde Kaltbrunn-Freudental
4	Alternativer Standort	selten gehört: Waldvögelstimmen erkennen und zuordnen (Alternative zu Nr. 3)	Freudental	Runde Kaltbrunn-Freudental
5	Aussicht auf Schloss Freudental/Ort_1	Drumlins in Allensbach, Geschichte Schloss Freudental	Freudental	Runde Kaltbrunn-Freudental
6	Aussicht Hochfirst	Der "Weitwinkel"-Schauplatz - von den Schweizer Bergen bis ins Hegau; Kloster?	Hegne	Hegne-Runde
7	Naturdenkmal Simmelried	Die Ameisenhaufen-Kette - die Strahlensucher/Wasserader-Kreuzungspunkte	Hegne	Hegne-Runde
8	NSG Bündlisried	mystische Moorgewässer, dazugehörige Vogelspezialisten	Kaltbrunn	Runde Kaltbrunn-Freudental
9	Aussicht auf Schloss Freudental/Ort_2	Drumlins in Allensbach, Geschichte Schloss Freudental (könnte gleich gestaltet werden wie Nr. 5)	Freudental	Runde Langenrain-Freudental

Tabelle 3: mögliche Bespielungsthemen zu den im Workshop gesammelten denkbaren Naturkino-Schauplätzen

2.6 Festlegung der zu sichtenden Rundenvorschläge für Montag, den 13.05.2019

Anhand der Auswertungsgrundlagen/Bestandsrunden, der gesammelten POIs sowie ÖPNV-Anschlusspunkte Verfeinerung und Einbringung weiterer Vorschläge zu möglichen Rundenverläufen. Endergebnis: insgesamt **drei potentiellen Rundenverläufe**; für den zweiten Gelände-Workshoptag vorgesehenen Anfahrpunkte im Gemarktungsgebiet Allensbach mit der Workshopgruppe waren demnach wie folgt:

1. Besichtigung neue Hegne-Tour/Verifizierung der Highlights Naturkino-Schauplatz Ameisenhügel-Kette am Flächen-Naturdenkmal Simmelried, Mammutbäume, Waldwiese bei Adelheiden, Naturkino-Schauplatz Top-Aussicht am Wasserbehälter Hochfirst

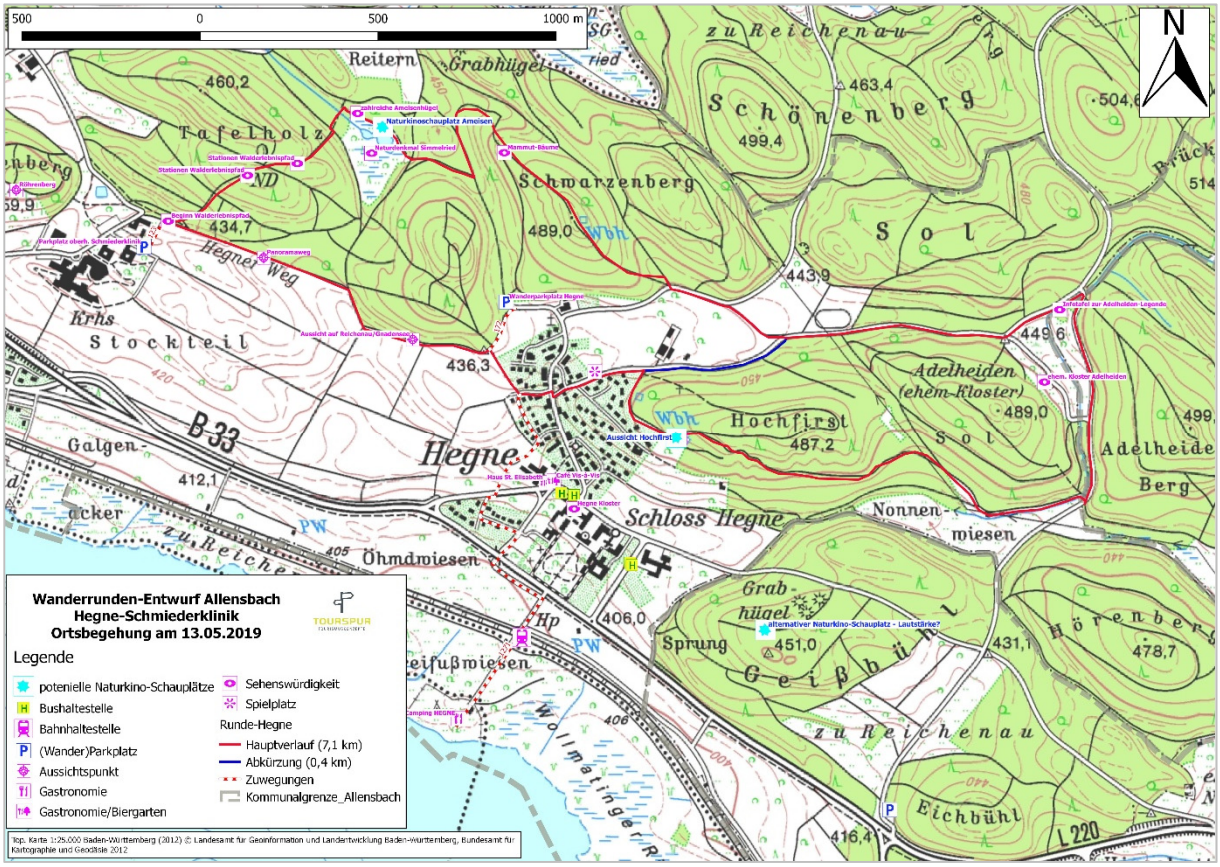


Abb. 8: neuer, von den Workshopteilnehmern erarbeitete Rundenvorschlag Ortsteilbereich Hegne

- ➔ Rundenvorschlag aus Bestandsrunde 2.3.2.1 modifiziert, um zwei weitere Aussichtspunkte am Hochfirst einzubinden; Runde erweitert Richtung Schmiederklinik und damit Einbindung von Panoramaweg (Hegner Weg), Teile des Walderlebnispfades zw. Schmieder-Klinik und Naturdenkmal Simmelried, direkte Einbindung nördlicher Pfadverlauf Simmelried mit Ameisenhügel-Kette, Aufgang zu den drei Mammutbäumen auf dem Schwarzenberg
- ➔ Runde könnte geteilt werden in zwei kleine, kindgerechte Kleinrunden, welche auch für Familien gut vermarktbar wäre oder als kleine Spazierrouten; insbesondere westliche Schleife mit bereits bestehender Walderlebnispfad-Infrastruktur schon gut ausgestattet
- ➔ Mittels Zuwegung Einbindung wichtiger ÖPNV-Punkte, der zentralen Einstiege bei Anfahrt mit PKW am Wanderparkplatz Hegne/am Parkplatz Schmiederklinik, der örtlichen Gastronomie in Hegne und am Campingplatz sowie des Rastplatzes am Wanderparkplatz Hegne

2. Besichtigung festgelegte Langenrain-Tour; ggf. Verifizierung alternativer Streckenvarianten

- ➔ Rundenvorschlag aus Bestandsrunde 2.3.4.2 so wie gesetzt eigentlich derzeit nicht geeignet für eine sinnvolle, qualitative Vermarktung; soll aber als Grundlage für mögliche Streckenalternativen vor Ort verwendet werden für den 13.05.19; insbesondere Sichtung der beiden Naturkino-Schauplätze am Sophienberg und an der Aussicht bei Kargegg

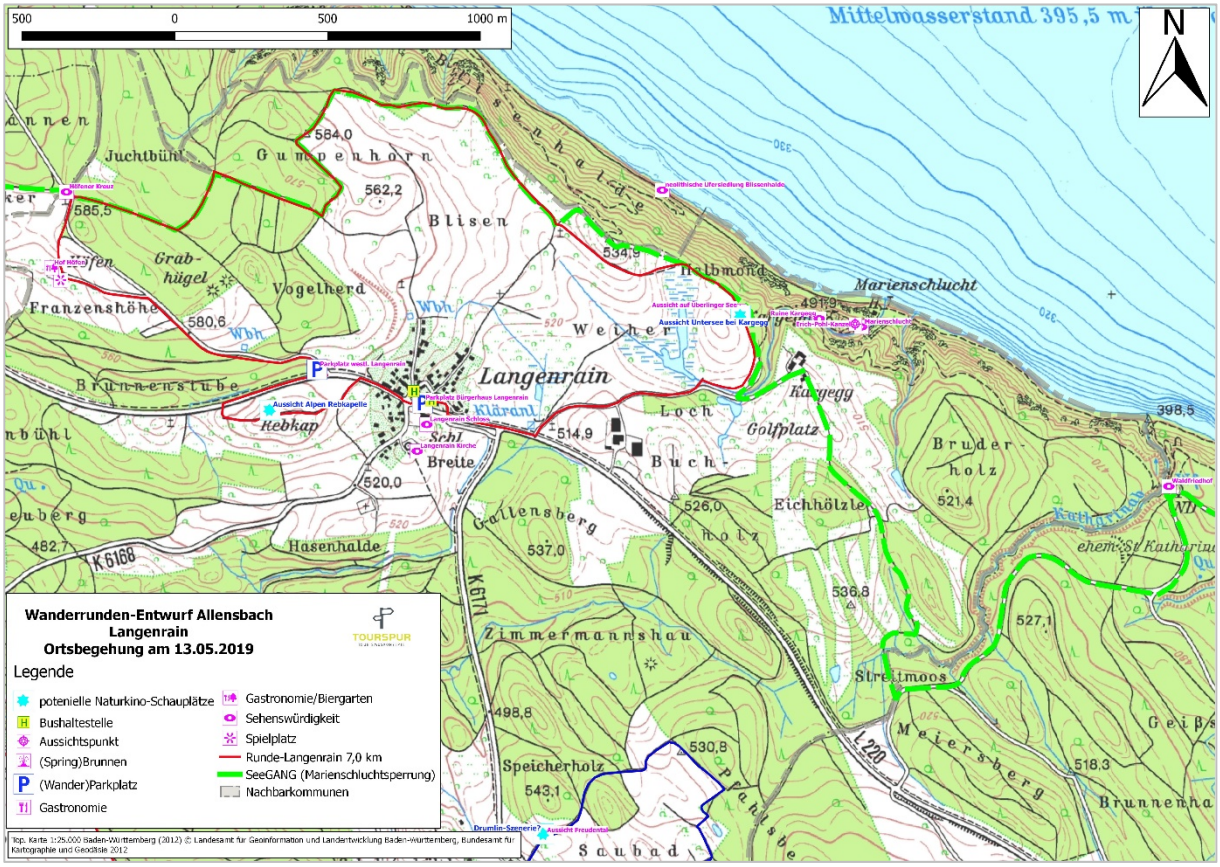


Abb. 9: Übernahme Bestandsrunde aus 3.3.4.2 für die Befahrung, zur Recherche nach möglichen Streckenabschnitts-Alternativen vor Ort

3. Besichtungen neue Runde Kaltbrunn-Wildpark-Mindelsee-Freudental/Verifizierung der Highlights Bündlisried, Heidenbühl; Mindelsee mit Radolfzeller-Runden-Anschluss, Sichtung fehlender bisheriger Lückenschluss nördlich der Nachtweide Sichtung Problemstelle Querung Stöckleshof; Besichtigung Abkürzungsvariante der Großrunde Kaltbrunn-Freudental

- ➔ Rundenvorschlag aus 2.3.3.1 modifiziert, um unattraktive, kreisstraßenbegleitende Streckenabschnitte sowie lange Asphalt-Strecken am Stück zu vermeiden;
- ➔ Ferner Anschluss weiterer attraktiver Highlights wie Aussichten auf Schloß Freudental von oben und direkte Einbindung des Schlosses im Gehverlauf, Blick auf das NSG Mühlweiher und die Streuobstwiesen südlich der Dürrainhofe und des neuen Storchennests in Kaltbrunn
- ➔ Ferner wird Vernetzung mit den Radolfzeller Wanderrunden im Bereich Mindelsee angestrebt, um den schönen Uferweg nördlich des Mindelsees sowie die Aussichten oberhalb des Mindelsees bei Dürrenhof/Hirtenhof mit einzubinden
- ➔ Der voraussichtliche Hauptverlauf mit über 16,4 km eigentlich zu lang, daher ein wichtiger Punkt bei Befahrung auch die Prüfung von möglichen Abkürzungsstrecken, damit künftig über zwei Normalrunden eine mögliche Großrunde mitvermarktet werden kann und damit große Bandbreite von Wanderrunden-Varianten möglich sein würden
- ➔ Mittels Zuwegung Einbindung wichtiger ÖPNV-Punkte, der zentralen Einstiege bei Anfahrt mit PKW am Parkplatz Sportplatz südl. Kaltbrunn/am Parkplatz Wildpark, der

örtlichen Gastronomie in Freudental (Biergarten Litz), am Wildpark (Landgasthaus Mindelsee), am Dürrenhof (Selbstbedienungscafe) und in Kaltbrunn (Zum Riesenberg)

➔ Prüfung eines möglichen weiteren Naturkino-Schauplatzes am Büdlisried für die westliche Rundenvariante Wildpark-Mindelsee-Stöckenhof

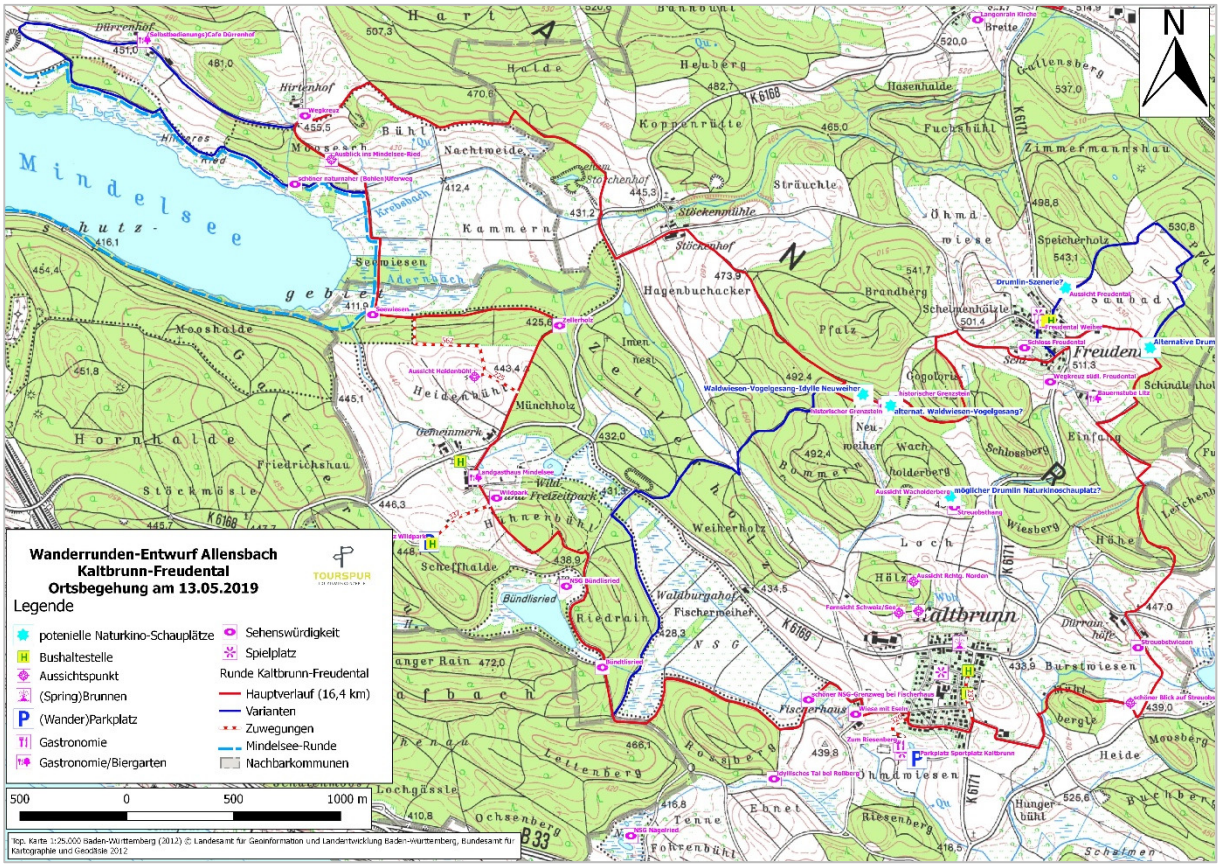


Abb. 10: neuer, von den Workshopteilnehmern erarbeitete Rundenvorschlag Ortsteilbereiche Kaltbrunn-Freudental

3 Ergebnisse aus Ortsbesichtigungstermin 13.05.2019 / Maßnahmen zur Verbesserung / Priorisierung Wanderrunden Phase I+II

Zum Priorisierungsgrad:

Blau = Konzeption abgeschlossen, Umsetzung in Phase I

Lila = Konzeption abgeschlossen, jedoch voraussichtlich noch größerer Abstimmungsaufwand; Umsetzung evtl. In Phase I, möglicherweise aber aus zeitlichen Gründen in Phase II

Rot = Konzeption in absehbarer Zeit noch nicht abschließbar, möglicherweise Umsetzung in Phase II oder später

3.1 Ergebnisse der Ortsbesichtigung Routenentwurf zwischen Hegne und Schmiederklinik

Zum Zeitpunkt der Rundenbesichtigung keinerlei wegebaulichen Mängel ersichtlich; Asphaltanteil unter 10 %, im Bereich Simmelried Naturpfadeabschnitte enthalten.
Endstand Länge Hauptrunde: 7,3 km bei insgesamt 84 Höhenmetern; aufteilbar in zwei Kleinrundenvarianten: 4,0 km bei 64 Höhenmetern/4,7 km bei 34 Höhenmetern; eignen sich gut als familientaugliche Wandertouren oder als kurze Spazierwege.

Zwei Zuwegungen vorgesehen: zum Parkplatz Schmiederklinik (0,1 km) als dortige Startmöglichkeit Großrunde/Kleinrundenvariante ab Schmiederklinik, ab Ortsmitte Hegne zum Anschluß örtlicher Gastronomie, Bushaltestellen und Bahnhaltestelle (1,3 km)

➔ Mit wenig zusätzlichem Aufwand realisierbar, daher Umsetzung in Phase I möglich

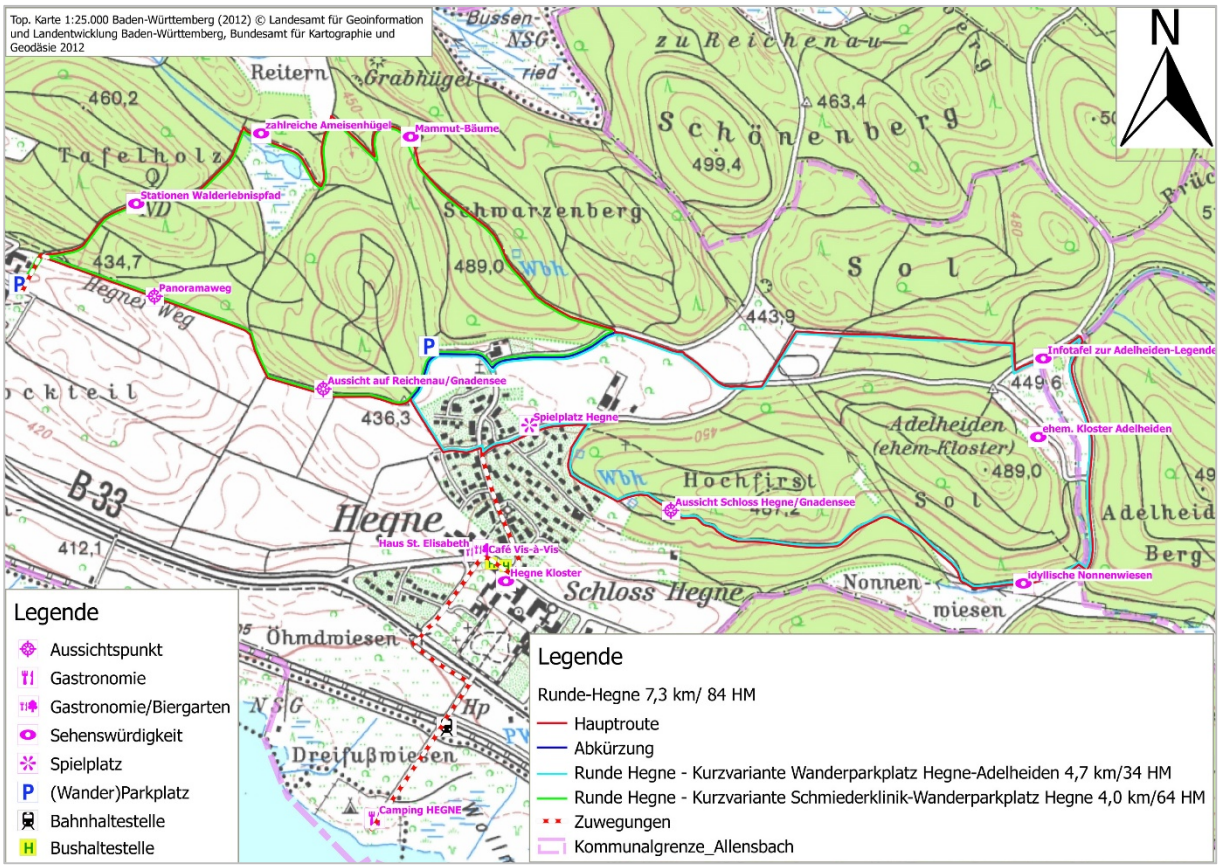


Abb. 11: Endstand Wanderrundenkonzept Hegne (Hauptrunde 7,3 km/84 HM), variierbar in zwei Kleinrunden

Zwei wertige Naturkinoschauplätze einbindbar:

Ameisenhaufen-Kette / Nordufer Naturdenkmal Simmelried

Aussicht am Hochfirst – Weitwinkel-Panorama

Maßnahmen zur Umsetzung der Runden:

- ➔ Freistellen der Mammut-Bäume auf dem Schwarzenberg: derzeit komplett zugewachsen,

Jungtriebe sollten großflächig um drei Mammutbäume entfernt werden, damit vom Wegeverlauf wieder direkt einsehbar, ebenso wie bereits vorhande Infotafel – Aktualisierung Altersangabe (wie alt ist bereits Infotafeleintrag?); in enger Abstimmung mit Forst

- ➔ Instandsetzung Rastplatz am Wanderparkplatz Hegne: Möblierungsbestand am Rastplatz fast durchgehend im maroden Zustand

- ➔ Ergänzung anläßlich Vandalismus-Vorfall Mai/Juni 2019 entlang des Walderlebnispfades: Wiederherstellung der beschädigten Stationen erforderlich

3.2 Ergebnisse der Ortsbesichtigung zwei Routenentwürfe zwischen Kaltbrunn, Wildpark, Mindelsee und Freudental

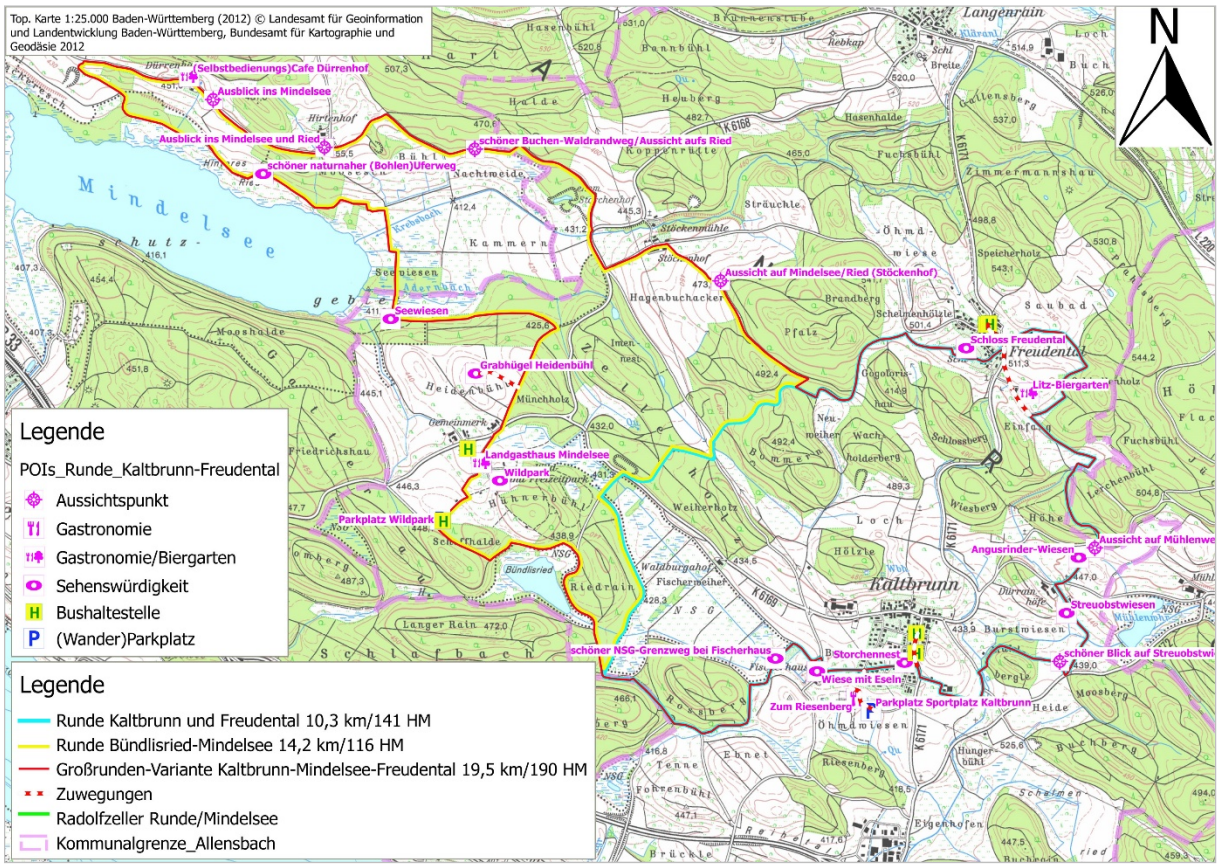


Abb. 12: Endstand Wanderrundenkonzept Kaltbrunn-Wildpark-Freudental (Hauptrunde 7,3 km/84 HM), variierbar in zwei Wanderrunden

Besichtung von zwei Runden, welche sich in einem Abschnitt überlappen; könnten künftig kombiniert auch als Großrunde vermarktet werden.

Runde Kaltbrunn und Freudental:

Asphaltanteil 15 %, im Bereich Neuweiher Süd/westl. Gogolorishau und bei Fischerhaus Naturpfadeabschnitte enthalten.

Endstand Rundenlänge: 10,3 km bei insgesamt 141 Höhenmetern; somit als mittelschwere Wanderrunde mit zahlreichen landschaftlichen Formationswechseln und Highlights gut zur Vermarktung geeignet

Vier kleine Zuwegungen vorgesehen: zum Parkplatz Sportplatz/Kaltbrunn als dortige Startmöglichkeit bei Anfahrt mit PKW sowie der Anschluß Gastronomie Zum Riesenberg (0,4 km) zu den Ortsmitten Kaltbrunn (0,2 km) und Freudental (0,1 km) zum Anschluß von Bushaltestellen sowie Anschluß Gastronomie (Biergarten Litz) in Freudental (0,2 km)

- ➔ einige kleinere Streckenabschnitte der Runde noch fraglich im Verlauf/zu klären (siehe untenstehende Maßnahmen) könnte jedoch vermutlich kurzfristig abgearbeitet werden – Umsetzung in Phase I daher wahrscheinlich

Zwei wertige Naturkinoschauplätze einbindbar:
Nördlicher Neuweiher/Waldwiesen-Vogelgesang-Idylle (links: idealer Standort; re. evtl. Alternativer Standort)

Aussicht auf Schloss Freudental/Ort 1 – Sicht auf Drumlin

Maßnahmen zur Umsetzung der Runde:

- ➔ Waldrandweg ab Naturkino-Aussichtspunkt auf Schloss Freudental mit nicht zu öffnender Schranke ohne Umlauf versperrt (1). Lt. Herrn Litz vom Jagdpächter errichtet – Genehmigung zur Wandernutzung des Abschnittes mit Eigentümer (gräflicher Forst) vorrangig abklären

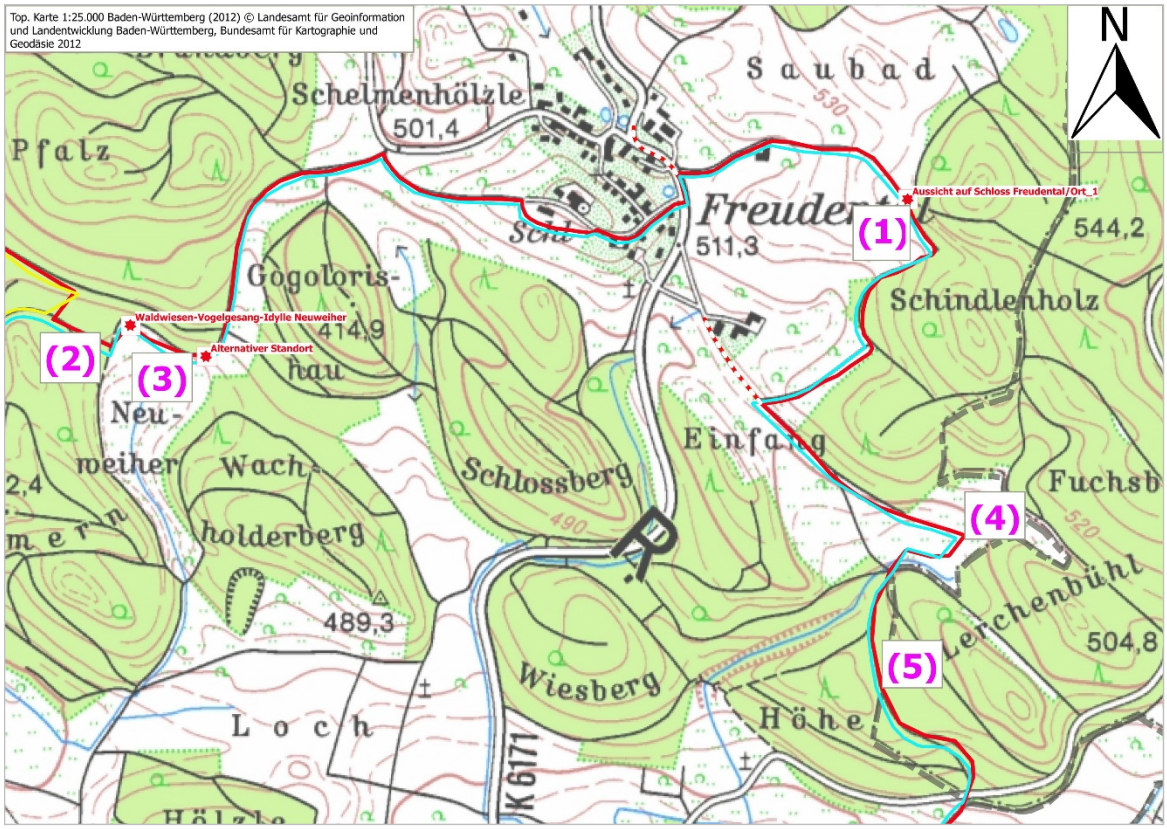


Abb. 13: Verortung von Maßnahmenstellen für die Runde Kaltbrunn und Freudental

➔ für Anschluß Naturkino-Standort an Waldwiese nördl. Neuweiher/westl. Gogolorishau wäre bestehender Waldweg von Ästen/Neutrieben freizumachen (2);

➔ entlang des Waldrandes Pfadneuanlage (3) – Mulchen auf ca. 80 cm Breite

- ➔ Pfadneuanlage (4) südwestlich Freudental (Flurstück „Die große Wiese“) als Lückenschluss erforderlich – hierbei muß auf ca. 300 m Acker umlaufen werden; Eigentümer Hr. Litz, Mulchen auf ca. 80 cm Breite wäre ausreichend (keine wegebaulichen Maßnahmen erforderlich)

- ➔ Auf dem Waldweg westl. Lerchenbühl (Flurstück „Distr. Höh“) (5) – lagen bei Ortsbesichtigung einige Äste/Bäume quer - freischneiden

Runde Bündlisried-Mindelsee:
Asphaltanteil 11 %, im Bereich Nordufer Mindelsee, östlich Hirtenhof, westlich Gogolorishau Naturpfadeabschnitte enthalten.
Endstand Rundenlänge: 14,2 km bei insgesamt 116 Höhenmetern; somit als mittelschwere bis schwere Wanderrunde mit zahlreichen landschaftlichen Formationswechseln und Highlights sowie direkte Einbindung von Parkplatz und Gastronomie im Wegeverlauf gut zur Vermarktung geeignet.
Insbesondere Vernetzung mit dem bestehenden Radolfzeller Rundweg um den Mindelsee Erweiterungsmöglichkeiten zu zusätzlicher Großrunde bzw. Erschließung von weiteren ÖPNV-Ein-/Ausstiegsmöglichkeiten auf Radolfzeller Gemarkung, da Beschilderung dort schon erfolgt, kann auf dortige Beschilderungspfosten zurückgegriffen werden
Zwei Zuwegungen vorgesehen: zum Grabhügel Heidenbühl als wichtige regionale keltische Kultstätte (0,2 km) zum Naturkino-Schauplatz nördlich Neuweiher (2)

- ➔ Ein/zwei kleinere Streckenabschnitte noch anzulegen (siehe (1), evtl. (3) untenstehende Maßnahmen) könnte jedoch vermutlich kurzfristig geklärt werden – Umsetzung in Phase I daher wahrscheinlich

Zwei wertige Naturkinoschauplätze einbindbar:
Nördlicher Neuweiher/Waldwiesen-Vogelgesang-Idylle (siehe S. 26) mittels Zuwegung Länge 0,2 km

NSG Bündlisried - mystisches Moorgewässer mit seinen Vogelspezialisten

Maßnahmen zur Umsetzung der Runde:

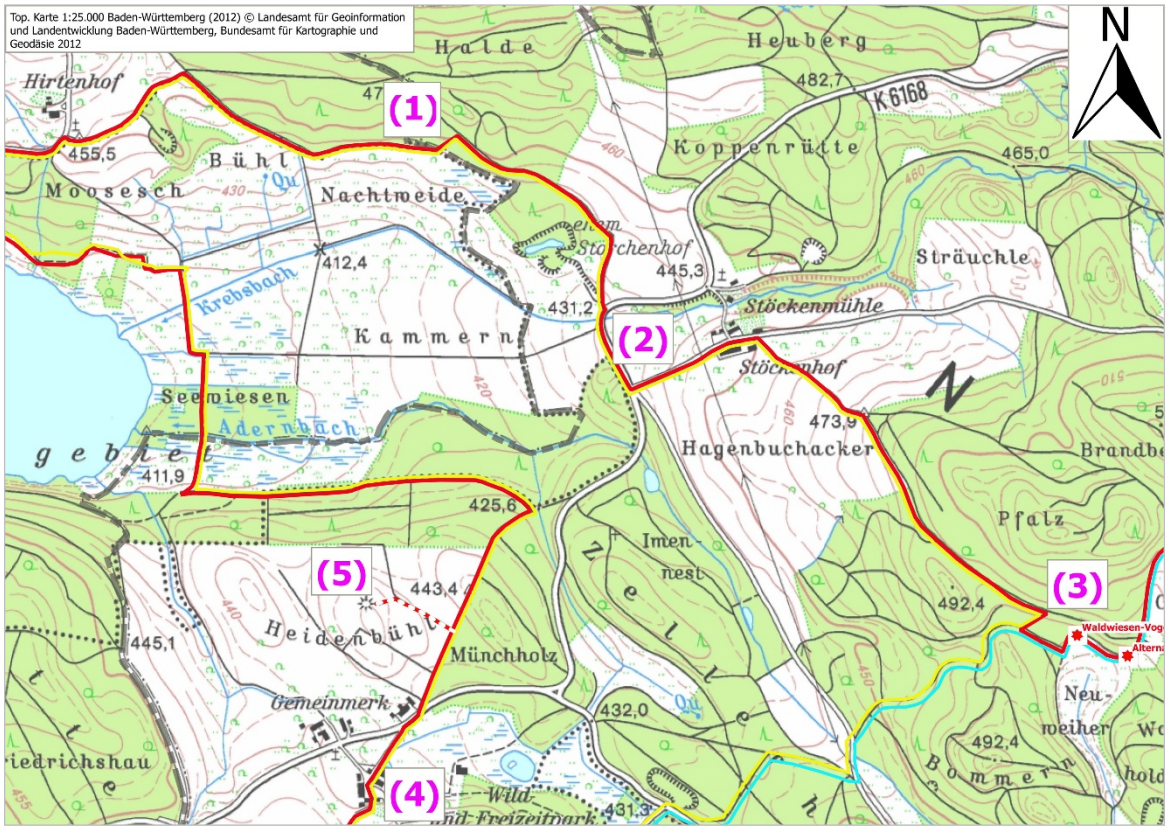


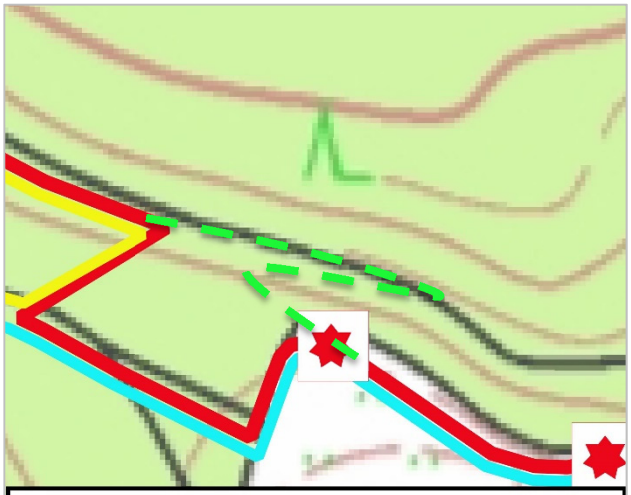
Abb. 14: Verortung von Maßnahmenstellen für die Runde zwischen Mindelsee und Bündlisried

➔ Waldrandweg westl. Hirtenhof (Radolfzeller Gemarkung) endet an Gemarkungsgrenze – Neuanlage eines ca. 80 m langen Pfades durch licht bewachsenen Buchenforst erforderlich (1) als Lückenschluss zum oberhalb gelegenen, bestehenden Forstweg als Fortführung Richtung Stöckenhof; Ortstermin mit zuständigem Revierförster empfehlenswert, um geeignete, möglichst unaufwändige Trasse festzulegen

➔ Westlich Stöckenhof Laufen auf K6168 auf ca. 250 m erforderlich, da keine Alternative in diesem Bereich zur Querung vorhanden (2); daher zum einen östlich des Kreisstraßenabschnittes Bankett verbreitern mittels Feinkiesaufbringung, zum anderen, direkt nach Weidezaun auf östlicher Straßenseite ca. 80 cm breiten Pfad ausmulchen mit ca. 1,50 m Abstand zum Fahrbahnrand

➔ Bestehende Pfadverbindung zwischen oberen und unterem Forstweg (ca. 80 m) zum Begehungszeitpunkt schlecht begehbar infolge (dauerhafter?) Vernässung und starken Trittschäden durch Reiter (3); evtl. Einbringung von Kiesbett als Drainage?

Falls nicht möglich, evtl. alternativen Pfadabgang oberhalb Naturkino-Schauplatz mit 80 cm Breite in 1-2 Serpentinen neu anlegbar?



Top. Karte 1:25.000 Baden-Württemberg (2012) © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2012

➔ Im Rundenverlauf Privatweg vom Parkplatz Wildpark südlich Landgasthaus Mindelsee (4) –wird bereits vom Wildpark schon als Verbindungsweg zum Parkplatz ausgeschildert – in jedem Fall aber vorab zusätzlich von Privateigentümer Einverständis zur Begehung einholen.

➔ Einbindung Highlight Keltenhügel Heidenbühl (5)

als Zuwegungsverbindung: abhängig von Gewährleistung Zugang (Eigentumsverhältnisse hochlaufender Feldweg/Heidenbühl-Hügel selbst?) und wie und ob Hintergrundinformationen zum Heidenbühl verfügbar gemacht werden können (analog als Informationsstele vor Ort, digital als QR-Code oder App-Lauschpunkt)

3.3 Ergebnisse der Ortsbesichtigung Bestandsroute Langenrain

Bestandsrunde Langenrainer Seerundgang

➔ zu wenig Highlights, zu hoher Asphaltanteil/neben oder auf befahrenen Straßen, Top-Aussicht Sophienberg wie im Rundenverlauf vorgesehen aufgrund der Landesstraßenzerschneidung aus verkehrssicherungstechnischen Gründen nicht verantwortbar.
Aufgrund derzeitiger Sperrung Marienschlucht keine Möglichkeit einer Rundenerweiterung/Verlegung sowie Einbindung weiterer wertiger Highlights wie Ruine Kargegg, Seeufer, Waldfriedhof. Sollte die Erschließung des Uferbereichs, der Ruine usw. künftig gewährleistet sein, sollte Modifizierung dieser Runde angestrebt werden, dabei die Passage auf dem Seegang-Verlauf vom Höfener Kreuz bis Parkplatz Marienschlucht 1:1 übernehmen wegen Bündelung. Bis dahin: **zurückgestellt**

Rundenneuvorschlag Runde Langenrain-Freudental

Streckenerkundung zu Alternativen nördlich der Landesstraße leider erfolglos (siehe oben). Nachstehend neuer Rundenvorschlag seitens Fa. Tourspur zur weiteren Diskussion/Prüfung. Bitte beachten: Rundenentwurf konnte zeitlich nicht mehr am 13.05.19 berücksichtigt werden.

Bisheriger Asphaltanteil 18 %, Naturpfadeabschnitte wären nur enthalten nach Neuanlage im unterhalb Aussichtspunkt Sophienberg (Lückenschluss, siehe untenstehende Maßnahmen).
Endstand Rundenlänge: 8,9 km bei insgesamt 178 Höhenmetern; wäre somit mittelschwere Wanderrunde. Mindestanzahl landschaftlicher Formationswechsel und Highlights wäre gewährleistet, könnte aber noch optimiert werden wenn möglich. Direkte Einbindung von Parkplatz und Bushaltstelle in Langenrain gegeben. Gastronomie wäre in Freudental per Zuwegung einbindbar (0,4 km), ebenso weitere Bushaltestelle in Freudental (0,2 km). Gastronomie in Langenrain (Hof Höfen) fast 1,3 km vom derzeitigen Rundenkonzept entfernt, Einbindung derzeit daher nicht realistisch/vermarktungstechnisch umsetzbar.

Derzeitiger Rundenentwurf ermöglicht Vernetzung mit beiden Rundenendständen für Bereich Freudental-Wildpark-Kaltbrunn (siehe Abb. 15).

➔ Neuanlage unterhalb Streckenabschnitte noch fraglich/zu klären (siehe untenstehende Maßnahmen); da Abstimmung mit Unterer Naturschutzbehörde wahrscheinlich erforderlich (Heckenbiotope) Umsetzung in Phase II eher wahrscheinlich

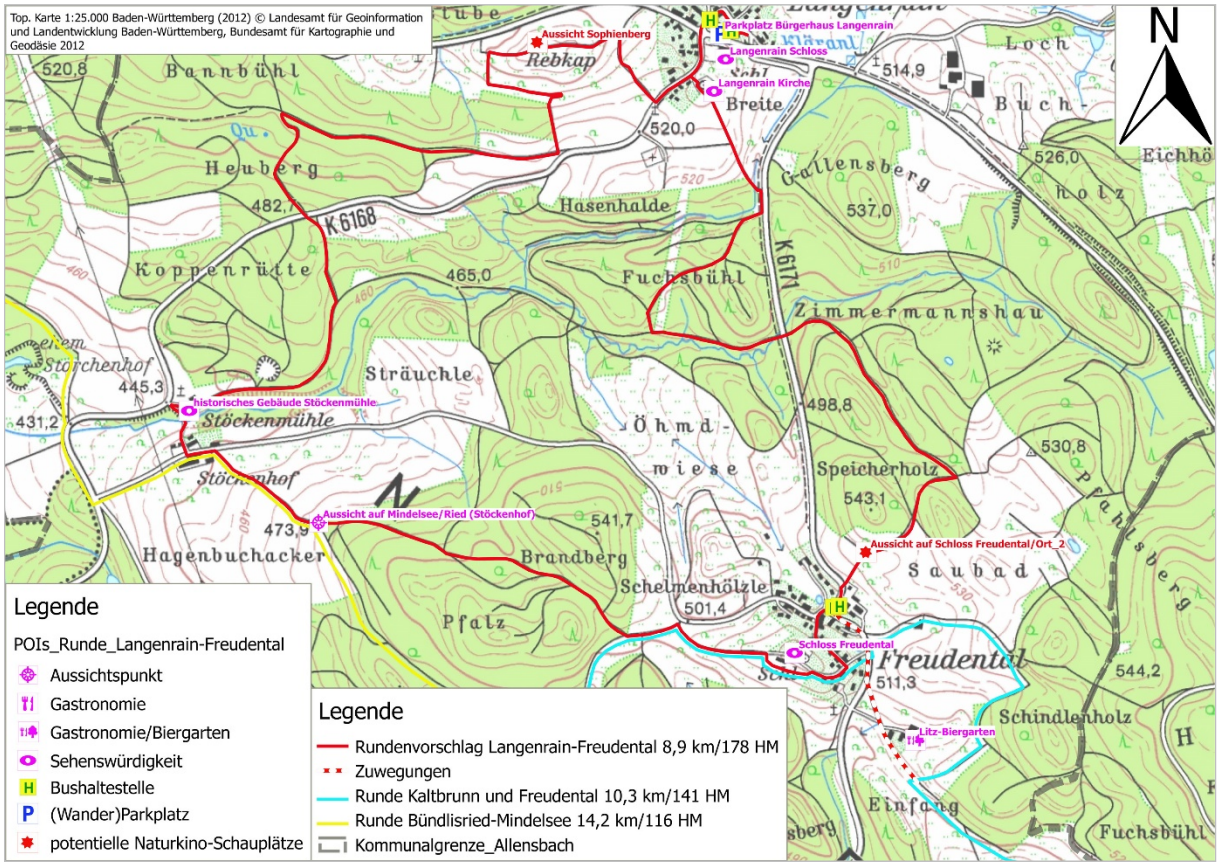


Abb. 15: Arbeitsstand Neuentwurf Runde Langenrain-Freudental

Zwei wertige Naturkinoschauplätze einbindbar:

Top-Weitsicht in die Schweizer Berge Schloss Freudental Gnadensee; alter Weinbau am Sophienberg

Aussicht auf Schloss Freudental/Ort 1 – Sicht auf Drumlin

Maßnahmen zur Umsetzung der Runde:

- ➔ Lückenschluss Rundenverlauf zwischen Pfadende westlich Aussicht Sophienberg und bestehendem Forstweg unterhalb Aussichtspunkt (1): entweder über westliche Route entlang Waldrand oder östlich über Streuobstwiesen (Eigentümerabklärung), am besten als einfacher, 80 cm breit gemulchter Pfad

- ➔ Vorab Einholung Begehungsgenehmigung Streckenabschnitt Stöckenmühle bis Stöckenhof – nördlicher Teil bis Brücke gewidmet, südlicher Teil bis Straße/Stöckenhof privat?

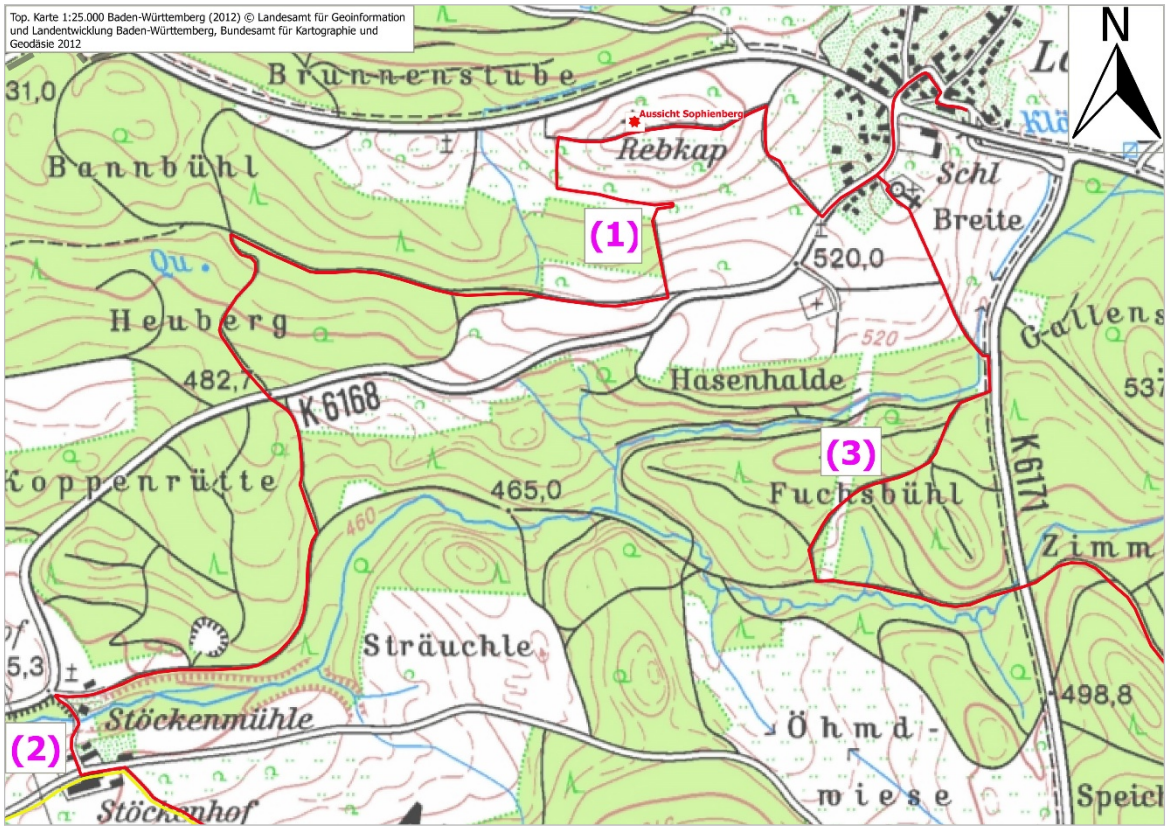


Abb. 16: Verortung von Maßnahmenstellen für die Runde zwischen Langenrain und Freudental

➔ Waldweg über Fuchsbühl stark zugwachsen, freimulchen

➔ Generell: Wegevorschlag durch Verkehrsbüro prüfen (Begehung) und wo möglich noch optimieren hinsichtlich Formationswechsel/Highlights

3.4 Weitere Schritte zur Umsetzungs der neuen Allensbacher Wanderrunden Phase I + II

1. Förderantrag beim Tourismus-Infrastrukturprogramm Baden-Württemberg
2. Beantragung weiteres Umsetzungsbudget für zusätzliche 24 Runden- und Zuwegungs-km
3. Abklärung Rundenverläufe mit Privateigentümern/Optimierung Runde Langenrain
4. Abklärung Rundenverläufe mit Unterer Naturschutzbehörde Konstanz/Forst
5. Kommunalinterne Abstimmung hinsichtlich Nachhaltigkeits-Agenda
6. Präsentation der Runden-Endverläufe beim Gemeinderat/Bewilligung weiteres Wanderbudget für zusätzliche 24 Runden- und Zuwegungs-km
7. Suche nach geeigneten Wegepaten zur Markierung und künftigen Pflege der Allensbacher Wanderrunden
8. Datenaufnahme der Rundenendstände, Erfassung der künftig erforderlichen Beschilderungsstandorte, eventueller Neumöblierungsstandorte, der künftigen Naturkino-Schauplätze

9. Planung der Beschilderungskataster/Ausstattungskataster, nochmalige Abstimmung mit der UNB Konstanz wegen der Umsetzung Möblierungsneustandorte
10. Konzeptentwicklung zur kreativen Gestaltung der Naturkino-Schauplätze, Abstimmung mit UNB Konstanz
11. Entwicklung der Marketingunterlagen (künftiges Allensbacher Wander-CI, Broschüren, Übersichtskarten, Interaktive Karte Allensbach)
12. Ausschreibung und Vergabe Beschilderungsherstellung, Möbellieferung, Bau der Naturkino-Schauplätze
13. Montage des Beschilderungs-Leitsystem, Einbau der Möblierung, Installation der Naturkino-Schauplätze
14. Eröffnungsveranstaltung

4 Kostenschätzung Umsetzung Wanderrunden Phase I + II

km-Übersicht für erste Umsetzungphase I+II: Kalkulationsgrundlage für Kostenschätzung Umsetzungsplanung, Beschilderungs-, Markierungs- und Aufstellungsmateriallieferung, Möblierung und Montage

Rundenname	km Hauptverläufe	km Zuwegungen
Runden Hegne inkl. Abkürzung	7,9	1,4
Runde Kaltbrunn-Freudental	10,3	0,7
Runde Mindelsee-Bündlisried	14,2	0,2
Runde Langenrain-Freudental	8,9	0,4
Runden- und Zuwegungs-km gesamt	**41,3 km**	**2,7 km**

Tabelle 4: Kostenschätzungsgrundlage Beschilderung/Möblierung: auszustattende Gesamtkilometer

4.1 Kostenschätzung Umsetzungsplanug

Position	Grobkosten netto
Umsetzungsplanung für 44 Runden- und Zuwegungs-km (Datenaufnahme Runden, Erstellung Beschilderungs- und Möblierungskataster sowie Stückzahlenlisten)	ca. 9.500,-- €

Berechnungsbasis: marktübliche Preise aus 2019; Vergleichszahlen/Gemeinde Radolfzell aus Planung 2017/2018

4.2 Kostenschätzung Lieferung/Herstellung Wanderwege-Leitsystem

Durchgehende Ausschilderung von Wanderunden in beide Gehrichtungen ab/zurück zum Ausgangspunkt mittels Pfeilwegweiser inkl. Platzierung von Informationstafeln mit Darstellung des Rundenverlaufs auf topografischer Kartenbasis am Startpunkt und durchgehende, gute Markierungen (Markierungsplättchen mit aufgedrucktem Logo 10 x 10 cm) der Wegeabschnitte zwischen den Wegweiser-Standorten: **Basisqualität** (siehe Basisqualitäts-Kriterium 9/3.1).

Bei Gestaltung/Design und Größe: Richtlinie des Schwarzwaldvereines (bislang verwendeter Beschilderungstypus in der Region, siehe auch Netzbeschilderung in Allensbach u.a. am

Seegang) beachten.

Abb. 17: Muster für optimale, an den Bedürfnissen von Wandergästen angelehnte Rundenausschilderung mit Ziel- und km Angaben, Routenlogo usw. Bemaßung: 39,5 x 10 cm

Abb. 18: Rundenausschilderung nach Richtlinie des Schwarzwaldvereins für normale Wanderrunden (Ziel- und km Angaben gem. SWV-Richtlinie nur Premiumwegen vorbehalten); hier Musterwegweiser Radolfzeller Runden/Mindelseerunde; Bemaßung: 39,5 x 10 cm, Darstellung Rundenlogo und –name)

Abb. 19: Muster/Radolfzeller Runden für Markierungsplaketten Bemaßung10 x10 cm mit entsprechende Wander-Logo; links: horizontale Bohrung zur Befestigung an Metallpfosten mittels Bandschelle, rechts vertikale Bohrung zur Befestigung an Lebendholz mittels Holzleiste

Abb. 20: Muster für 50 x 50 cm Mini-Infotafel im Alformrahmen, z.B. an Zuwegungseinstiegen oder Nebenparkplätzen, Befestigung mittels Rohr- oder Bandschelle am Bestandspfosten

Abb. 21: Muster für Starttafel A0-Format quer am Rundenbeginn; mit pulverbeschichtetem Zwei-Pfosten-Standsystem

Neue Wegebeschilderung der künftigen Rundenbeschilderung Allensbacher Rundwege mit folgende Elemente:

- Pfeilwegweiser-Standorte, Wegweiser-Bemaßung 39,5 x 10 cm
- Markierung der Rundenstrecken zwischen den Wegweiser-Standorten an Bäumen und Bestandspfosten, im Offenlandbereich evtl. Aufstellung von Markierungspfosten erforderlich

- Aufstellen von Start-Informationstafeln am Rundenbeginn mit Darstellung des Rundenverlaufs und ggf. den Zuwegungen, POI's im Rundenverlauf, Erläuterung der Wegweiser/Markierungssystematik, ggf. Bild- und Textmaterial zur Runde (siehe Muster Abb. 21 + 22)

Kostenschätzung Beschilderungs-, Markierungs- und Aufstellungsmaterial - nur Rundenwegweisung -

Beschreibung	Einheit	Preis Kostenermittlung pro Einheit netto	Summe Stückzahlen gesamt	Summe Kostenermittlung gesamt
Pfeilwegweiser weiß beidseitig 395 x 100 x 4 mm Aluvollmaterial weiss pulverbeschichtet oder lackiert mit Digitaldruck/Schutzlaminat	Stück	29,00 €	220	6.380,00 €
Portaltafel DIN A0 x 6 mm Querformat, AluDibond einseitig mit Qualitätsfolie/Digitaldruck/Schmutz- und UV-Schutzlaminat	Stück	250,00 €	6	1.500,00 €
Mini-Infotafel 500 x 500 x 2 mm/ einseitig mit Qualitätsfolie/Digitaldruck/Schmutz- und UV-Schutzlaminat mit Alu-Profil-Rahmen, an Pfosten D=60 mm oder Laterne	Stück	100,00 €	8	800,00 €
Schilderhalter / Wegweiser Lochabstand **70** mm*	Stück	4,90 €	243	1.190,70 €
PVC-Beilagscheiben für **M6?**- (Schlußsumme: zu 100 er-Paket aufrunden)**	Stück	0,13 €	530	68,90 €
Sicherheitsschrauben **M6x16?** (Schlußsumme: zu 100 er-Paket aufrunden)**	Stück	0,30 €	530	159,00 €
Schlauchschelle M4 50-70 mm V2A**	Stück	1,50 €	600	900,00 €
Edelstahl-Endlosband inkl. 4 Klemmen auf einen lfm**	lfm	3,50 €	65	227,50 €
Torx-Bit M6 Wegweiser?	Stück	6,80 €	8	54,40 €
2-Komponentenkleber (Befestigung Wegweiser an Hauswand)	Kartusche	23,00 €	1	23,00 €
Markierungsplaketten 10 x 10 x 2 mm Aluplättchen, Digitaldruckfolie**	Stück	1,90 €	1.050	1.995,00 €
Bandschelle (Befestigung Markierungsplaketten an Bestandspfosten)	Stück	1,80 €	420	756,00 €
Holzleisten zur Befestigung Markierungsplakette an Lebendholz, Douglasie 340 x 55 x 35 mm (= 2 Markierungsplättch.)	Stück	2,40 €	630	1.512,00 €
Edelstahl-Holzschraube selbstbohrend mit Linsenkopf und Torx 3,0 x 30 mm, 100 er-Paket ** (Direktmontage Markierungsplakette an Totholz/Holzleisten)	Stück	0,10 €	1.260	126,00 €
Aluminiumnägel (für Holzleistenbefestigung am Baum) 100-er Paket mit Senkkopf, glatt, gebeizt (3,5 x 65 mm)	Stück	0,11 €	1.260	138,60 €
Verzinkter Stahlpfosten I = 3500 mm inkl. Pfostenkappe (schwarz)	Stück	22,00 €	38	836,00 €
300 mm Pfostenverlängerung inkl. long-fix und Pfostenkappe (schwarz), verzinkter Stahl für Ø = 60 mm	Stück	24,00 €	15	360,00 €
500 mm Pfostenverlängerung inkl. long-fix und Pfostenkappe (schwarz), verzinkter Stahl für Ø = 60 mm	Stück	30,00 €	34	1.020,00 €
800 mm Pfostenverlängerung inkl. long-fix und Pfostenkappe (schwarz), verzinkter Stahl für Ø = 60 mm	Stück	34,00 €	5	170,00 €
Kantholz-Markierungspfosten gehobelt/gefast Douglasie oder Lärche 100 x 100 mm, I = 1500 mm	Stück	65,00 €	19	1.235,00 €
Kantholz-Markierungspfosten gehobelt/gefast Douglasie oder Lärche 100 x 100 mm, I = 2000 mm	Stück	80,00 €	11	880,00 €
2-Pfosten-Standsystem pulverbeschichtet passend zur Portaltafel DINA0	Stück	450,00 €	6	2.700,00 €
Bodenwurzel I=600 mm für D=60 mm	Stück	28,50 €	43	1.225,50 €
Bodenwurzel I=600 mm (für D=60 mm)-Holzpfostenträger-Set*	Stück	58,00 €	33	1.914,00 €
Nettopreis Beschilderungsherst./Lieferung Befestigungs-, Markierungs- und Aufstellmaterial				**26.171,60 €**
* Mengenzuschlag für Lager mit Faktor 1,1 einkalkuliert				
** Mengenzuschlag für Lager mit Faktor 1,2 einkalkuliert				
Berechnungsbasis: marktübliche Preise aus 2019; Stückzahlen aus Vergleichszahlen/Gemeinde Radolfzell aus Planung 2017/2018				

Kostenschätzung Beschilderungs-, Markierungs- und Aufstellungsmaterial - nur SWV-Ergänzungsplanung/-Beschilderung/-Markierung -

Abb. 22: typische, orangefarbene Streckennetz-Beschilderung des Schwarzwaldvereins gemäß SWV-Richtlinie für den westlichen Bodensee (Quelle: www.schwarzwaldverein-radolfzell.de)

Wenn der Schwarzwaldverein z.B. in Markierungs- und Montagearbeiten eingebunden werden soll, setzt er die Einhaltung der Richtlinienvorgaben des SWV voraus. Neben dem Design der Rundenwegweiser (vgl. Abbildung 18) besteht er auf die Integration von den

Streckenspangen in das SWV-Wegesystem, die bislang noch nicht Bestandteil des bestehenden SWV-Wandernetzes in einer Gemarkung waren.
Diese Neuspangen sind nach SWV zusätzlich mit gelben Wegweisern gem. SWV-Beschilderung (vgl. Abb. 22) auszustatten, die Planungs- und Herstellungskosten sowie die Kosten für die hierfür benötigen Aufstellungs- und Befestigungsmaterialien sind ebenfalls von der entsprechenden Kommune zu tragen. Nachstehend die voraussichtlichen Zusatzkosten, berechnet auf Grundlage der bei der Stadt Radolfzell angefallenen, vergleichbaren Kosten seitens des Schwarzwaldvereins im Zuge der Umsetzung der Radolfzeller Runden – 2018:

Position	Grobkosten netto
Einarbeitung der Allensbacher Routen, Beschriftungsplanung der neuen gelben Wegweiser durch den SWV	ca. 1.800,-- €
Herstellung Lieferung der neuen gelben SWV-Wegweiser sowie Pfosten und Markierungsmaterial	ca. 3.600,-- €
Kostenschätzung für die Neubeschilderung/Integration ins SWV-Wegenetz durch den SWV netto	**5.400,-- €**

Berechnungsgrundlage: Zahlenangaben von Fr. Hellner/ Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH/Mai 2019 gem. Rechnung des SWV

4.2 Kostenschätzung Möblierung

Im Rundenverlauf sollten verschiedene Rast- bzw. Verweilmöglichkeiten integriert sein in Form von Sitzbänken, Waldliegen oder Rastplätzen. Das Intervall für Ruhemöbelstandorte richtet sich nach der Rundenlänge. Rundwege bis 5 km Länge sollten etwa alle Kilometer eine Ruhemöglichkeit bereithalten. Bei längeren Touren kann eine Ruhemöglichkeit alle 2,5 Kilometer ausreichend sein.

Abb. 23: Beispiele für Sitzbank- und Waldliegenausführungen mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis; Lattung aus Lärche oder Douglasie, Fundamentgestell aus feuerverzinktem Stahl (ist einzubetonieren)

Die Platzierung von Waldliegen empfiehlt sich nur an aussichtsreichen, idyllischen und sehr ruhigen Plätzen. Das Anbieten von Rastmöglichkeiten in Form einer Vesperinsel an einem ruhigen, halbschattigen Ort auf etwa der Hälfte der Rundenlänge optimiert das Wandervergnügen für jeden Gast, wäre aber bei sehr kurzen Wanderrunden < 6 km nicht unbedingt erforderlich. Bei der Platzierung der Rastplätze hat es sich bewährt, abseits von ortsnahen, leicht über ungesperrte Feldwege erreichbaren Bereichen zu bleiben, da sonst die

Gefahr von Vandalismus an diesen Rastplatzpunkten steigt.

Abb. 24: Beispiel für eine Rastplatz-Ausführung mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis; Lattung aus Lärche oder Douglasie, Fundamentgestell aus feuerverzinktem Stahl (ist einzubetonieren)

	Einheit	Preis pro Einheit AIZ*	voraus-sichtliche Stückzahlen	Summe gesamt max.
Sitzbank neu (ohne Montage/Fundamentmaterial)	Stück	523,36 €	16	8.373,76 €
Waldliege neu (ohne Montage/Fundamentmaterial)	Stück	635,51 €	6	3.813,06 €
Rastplatz	Stück	1.495,33 €	4	5.981,32 €
Frachtkosten	pauschal	300,00 €	1	300,00 €
Summe netto				**18.468,14 €**
* AIZ-Modelle (Albkult), Untergestelle variabel mit Laschen zum Aufschrauben oder mit Armiereisen zum Einbetonieren, aktuelle Preise unter www.albkult.de/2019 exkl. 7 % MwSt = Behindertenwerkstätte				

4.3 Kostenschätzung Montage Wanderwege-Leitsystem, Neumöblierung (ohne Naturkino-Schauplätze)

Die Montage der Markierungsplaketten ist in nachstehender Kostenschätzung **nicht** berücksichtigt. Üblicherweise wird diese von den bereits für die Zukunft ausgewählten Wegepflegern (von der Gemeinde angeworbene Wegepaten; auch Übernahme der Aufgaben durch örtliche oder benachbarte Schwarzwaldvereins-Wegewarte denkbar) durchgeführt. Die Wahl dieser Partner bzw. entsprechende Entgelt für Markierungsarbeiten müsste von Allensbach noch geklärt werden.

Beschreibung	Einheit	Preis Kostenermitt-lung pro Einheit netto	Summe Stückzahlen gesamt	Summe Kostenermittlung gesamt
Prüfung Bauleitungen	pauschal	250,00 €	4	1.000,00 €
Montage Stahlpfosten m. Bodenwurzel l = 600 mm	Stück	63,00 €	38	2.394,00 €
Montage Markierungspfosten vierkant m. Bodenwurzel l = 600 mm und Holzpfostenträger	Stück	63,00 €	30	1.890,00 €
Montage Mini-Infotafel an Holzpfosten	Stück	50,00 €	8	400,00 €
Montage Standsystem inkl. Portaltafel 1000 x 1300 mm Hochkant	Stück	200,00 €	6	1.200,00 €
Zuschlag Verstärkung Betonfundament	Stück	50,00 €	15	750,00 €
Zuschlag Einbau Pflaster/Asphalt	Stück	50,00 €	10	500,00 €
Zuschlag Erreichbarkeit zu Fuß	km	80,00 €	4	320,00 €
Montage Sitzbank	Stück	400,00 €	16	6.400,00 €
Montage Waldliege	Stück	400,00 €	6	2.400,00 €
Montage Rastplatz	Stück	1.200,00 €	4	4.800,00 €
Pfostenverlängerung Stahlpfosten D60 mm	Stück	32,00 €	54	1.728,00 €
Demontage Bestandspfosten	Stück	80,00 €	6	480,00 €
Montage Wegweiser an Stahlpfosten/Laterne/Holzpfosten inkl. Schilderhalter-Montage	Stück	10,00 €	220	2.200,00 €
Ummontage/Demontage Bestandsschilder/-plaketten, Mini-Infotafel	Stück	10,00 €	25	250,00 €
Regiearbeiten	Stunden	58,00 €	8	464,00 €
Nettopreis Montage Leitsystem, Neumöblierung				**27.176,00 €**
Berechnungsbasis: marktübliche Preise aus 2018/2019				

5 Anlagen